



1926 - 2026

100 JAHRE

**KONZERTGESELLSCHAFT
SCHWERTE**

**Jahresprogramm
2026**

Aus Liebe zur Musik - nun an zwei Adressen

Haus der Klaviere - Gottschling

Gebündelte Kompetenz - jetzt unter zwei Dächern: Dülmen & Münster

Seit 1991 steht der Name Gottschling für Qualität in Sachen Klavier. Seit 1910 steht der Name Viegner für eines der traditionsreichsten Musikhäuser Deutschlands - seit jeher mit Sitz in Münster. Nun sind Expertise und Erfahrung beider Häuser vereint. Seit März '20 finden Sie unsere große Klavier- und Flügelauswahl sowohl in unserem Stammhaus in Dülmen-Hiddingsel als auch in unserem Musikhaus in der Münzstraße 1 - 3 im Zentrum Münsters.

Mit der Übernahme des Musikhauses Viegner erweitert sich unser Angebot um das typische Sortiment einer Musikalienhandlung: Musikbücher, Kleininstrumente und eine der bundesweit größten Notensortimente. In unserem Online-Shop wählen Sie aus über 500.000 Artikeln. Oder Sie rufen uns an und lassen sich beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - ob in Dülmen oder in Münster!

- Gebrauchsinstrumente aus Meisterhand
- Reparaturen in eigener Fachwerkstatt
- Stimmungen / Konzertdienst
- Digitalpianos (Clavinova)

- Hybridklaviere (AvantGrand)
- CD-Produktionen
- Mietkauf und Vermietung
- Finanzierung

- Historische Tasteninstrumente
- Noten und Musikbücher
- Kleininstrumente
- umfangreiches Zubehör

Namhafte Hersteller im Haus der Klaviere

Bösendorff

YAMAHA

SCHIMMEL
PIANOS

ARGENT FÖRSTER

PETROF
PIANOS SINCE 1844

Dülmen

Graskamp 17 • 48249 Dülmen
T. 0 25 90 9 15 95-1 • info@gottschling-klaviere.de

Münster

Münzstraße 1-3 • 48143 Münster
T. 02 51 51 80 55 • info@gottschling-musikhaus.de

INHALTSVERZEICHNIS

VORAB	Vorstand der Konzertgesellschaft zum Jahresprogramm 2026	4-5
	Grußworte zum 100-jährigen Jubiläum	6
	Danksagung an unsere langjährigen Hauptsponsoren	7
	Wie alles begann - die ersten Jahre der Konzertgesellschaft	12-13
<hr/>		
KONZERTE	Übersicht der Konzerttermine	8-11
	Die Konzerte im 1. Halbjahr 2026	15-29
	Die Konzerte im 2. Halbjahr 2026	30-45
	Sommerkonzerte 2026	31-47
<hr/>		
VON A BIS Z	Abonnements der Konzertgesellschaft	46-47
	Allgemeine Abonnement-Bedingungen	46
	Chor der Konzertgesellschaft Schwerte	48-51
	Chorleiter	50
	Chormitglied werden	26-27
	Danksagung an Förderer und Sponsoren	7 , 40
	Email Newsletter	34
	Fördernde Mitgliedschaft in der Konzertgesellschaft	14
	Fotonachweis	54
	Geschenk-Abo und Geschenk-Eintrittskarten	18
	Homepage Konzertgesellschaft: www.kgs-schwerte.de	54
	Hundert Jahre Konzertgesellschaft Schwerte	12-13
	Impressum	54
	Kartenvorbestellungen über Email oder Online	30
	Kontakt - so erreichen Sie uns	54
	Kontoverbindungen der Konzertgesellschaft Schwerte	54
	Spenden an die Konzertgesellschaft	40
	Vorverkaufsstellen	52
	Weihnachtskonzert Sitzplatzkategorien	44-45

Jubiläumsprogramm: 100-Jahre

Liebe Freundinnen und Freunde der Konzertgesellschaft Schwerte, liebes Publikum,

2026 feiert die Konzertgesellschaft Schwerte ihr 100. Konzertjahr! Wir kündigen dies mit einem gewissen Stolz an, denn die Konzertgesellschaft hat in dieser 100-jährigen Geschichte viele Hindernisse überwinden und Herausforderungen bestehen müssen. Wir, der „aktuelle“ Vorstand, haben dabei nur die letzten 10-12 Jahre in der Verantwortung gestanden, aber auch vor uns haben schon viele als ehrenamtliche Geschäftsführer, Vorsitzende, Präsidenten und Schatzmeister jeweils ungezählte Stunden, Tage und Wochen ihrer Freizeit in ihr Herzensprojekt „Konzertgesellschaft Schwerte e.V.“ investiert.

Beispielsweise sei hier an Prof. Carl Joachim Heinrich erinnert, den sicher viele noch gut in Erinnerung haben und der zuletzt 25 Jahre die zentrale Verantwortung für die Konzertgesellschaft getragen hat, oder auch an Anette Löbbert, die nunmehr seit 28 Jahren als Chor-Vorstand das „organisatorische Herz“ des Chorbetriebs der Konzertgesellschaft ist.

Ohne die erforderliche unbegrenzte Bereitschaft aller, die innerhalb der Konzertgesellschaft Schwerte ein Amt innegehabt haben oder heute noch haben, hätte die Konzertgesellschaft kaum dies 100-jährige Jubiläum erreicht - insbesondere nicht in den krisen- und kriegsgeschüttelten Zeiten von 1926 bis 1945. Aber auch seit den 1990er Jahren stellte der sich dramatisch ändernde Musik-, Kultur- und Medienkonsum durch Fernsehen, Computer und Handys das Fortbestehen einer klassischen Konzertgesellschaft immer wieder vor neue Herausforderungen.

Dass die Konzertgesellschaft diese Herausforderungen bis heute gemeistert hat, lässt uns nicht nur stolz sein, sondern erfüllt uns auch mit einem gewissen Optimismus, dass die Konzertgesellschaft es auch in den

kommenden Jahrzehnten schaffen wird, musikinteressierte Menschen in Schwerte und der Region für klassische Musik zu begeistern - sowohl in sinfonischen Chorkonzerten wie auch in den unterschiedlichsten Arten von Solo- und Kammerkonzerten.

Wir sind sicher, dass sich dabei insbesondere der Chor als die zentrale Stütze des Vereins auch in den kommenden Jahren weiter fortentwickelt - sowohl bzgl. seiner Altersstruktur als auch in seiner musikalischen Leistungsfähigkeit: Wir hoffen auf viele begeisternde Konzerte in den nächsten Jahren.

Unseren „passiven“ bzw. „fördernden“ Mitgliedern - zugleich auch der „harte Kern“ unserer Konzertbesucher - danken wir für ihre verlässliche finanzielle Unterstützung der Konzertgesellschaft Schwerte durch ihre Jahresbeiträge.

Und natürlich wollen wir unser „100-Jähriges“ auch gebührend feiern!

Am 31. Mai 2026 werden wir deshalb ein großes „Musikfest“ in den Räumen der Rohrmeisterei veranstalten, das Konzerterlebnisse mit dem eigenen Chor aus dem Bereich der Chor- und Orchestermusik bieten wird, aber auch weitere musikalische Gäste auf die Bühnen bringt. Bei freiem Eintritt laden wir zu diesem Musikfest ein breites Publikum ein - alle Bürgerinnen und Bürger, mit und ohne Erfahrung mit klassischer Musik. Mögliche Schwellenängste und Hemmungen für klassische Konzertbesuche wollen wir so auf ein Minimum senken - für uns als Konzertgesellschaft ein wichtiges Anliegen.

Den geplanten Ablauf des Musikfests haben wir auf den Seiten 23-25 dieses Jahresprogramms genauer beschrieben. In einem etwa 3-stündigen Gesamtprogramm werden wir Ihnen in 5 Konzertabschnitten begeisternde Musik präsentieren - und Sie als Besucher können entweder alle Abschnitte des Musikfests verfolgen oder auch einzelne Konzertabschnitte auslassen.

Konzertgesellschaft Schwerte

Tragen Sie sich den Termin des Musikfests (So. 31. Mai) am besten gleich in Ihren Kalender ein und werben Sie auch im Freundeskreis dafür.

Wir wissen: für viele Musikfreundinnen und -freunde ist heute vor allem dieses *gedruckte* Jahresprogramm ein ganz wichtiger Bestandteil der Kommunikation mit uns: viele von Ihnen informieren sich lieber über das gedruckte Medium als über unsere Internet-Seiten. Trotzdem dürfen wir Sie an dieser Stelle auch darauf noch einmal hinweisen: unsere Internet-Seiten www.kgs-schwerte.de enthalten immer zeitaktuelle Informationen und das ausführliche Programm für jedes Konzert. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, mit ein oder zwei Klicks Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis zu bestellen, ein Wahl-Abo abzuschließen oder sich zu unserem Newsletter anzumelden.

Aber natürlich ist das Musikfest nicht unsere einzige Konzertveranstaltung im Festjahr, auf die wir Sie mit diesem Jahresprogrammheft hinweisen wollen.

Wie jedes Jahr laden wir für Sie auch diesmal wieder nationale und internationale Musiker und Musikerinnen zu uns nach Schwerte ein, die überzeugende, begeisterte und virtuose Musikerlebnisse garantieren - wir sehen es an Ihren Reaktionen und merken es auch bei uns selbst, dass wir nach den Konzerten immer wieder sehr angerührt nach Hause gehen!

Das übrige Programm 2026 finden Sie wie immer im Inneren dieses Heftes. Ein paar Highlights, die wir uns selbst zum Geburtstag „gegönnt“ haben, sind wieder dabei. So kommt im Jubiläumsjahr auch wieder das Berlin Piano Trio - ein absolutes Weltklasse-Spitzenrio der Kammermusik. Sie wissen schon: dessen Geiger Krzysztof Polonek ist einer der Konzertmeister der Berliner Philharmoniker.

Im Novemberkonzert mit Chor und NRW-Sinfonieorchester stehen schließlich noch großartige „Gloria“-

Vertonungen von drei verschiedenen Komponisten auf dem Programm: *Gloria hoch*³ - noch einmal ein Leckerbissen gegen Ende des Jubiläumsjahres 2026.

Sehr Unterhaltsames zum Swingen gibt es natürlich ebenfalls: 2026 wird ein Sommerkonzert erstmalig mit einer Irish Folk Band „Open Air“ ins Elsebad verlegt.

Und es gibt noch mehr: Lesen Sie also bitte dieses Programmheft, machen Sie sich einfach gleich Vermerke in ihrem Kalender. Meistens gibt es zwar Karten auch noch an der Tageskasse, immer aber im vergünstigten Vorverkauf in den Vorverkaufsstellen oder über E-Mail an karten@KGS-Schwerte.de.

Wir wünschen uns allen ein zugleich anspruchsvolles wie unterhaltsames Jubiläums-Konzertjahr. Wir laden Sie ein zu unseren Kammer- und Chorkonzerten. Vielleicht wollten Sie ja auch immer schon singen oder haben dies schon einmal getan: Sie wissen - unser Chor begrüßt gern neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmgruppen zu unseren Chorproben: Schnuppern erwünscht!

In diesem Sinne: Gemeinsam viel Freude und Spaß im Jubiläumsjahr 2026!



Fotos: Holger Jacoby

Der Vorstand der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.
Rita Kauermann, Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr, Dr. Wolfgang Schröder

Dimitrios Axourgos
Bürgermeister der Stadt
Schwerte



Liebe Mitglieder der Konzertgesellschaft Schwerte, verehrte Freundinnen und Freunde der klassischen Musik,

die Konzertgesellschaft Schwerte feiert einen außerordentlichen Geburtstag: sie wird 100 Jahre alt. So lange schon bereichert sie die Kultur in Schwerte. Dass das 100-Jährige gebührend gefeiert wird, versteht sich von selbst. Im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Schwerte möchte ich der Konzertgesellschaft die herzlichsten Glückwünsche überbringen und denen danken, die in den vergangenen 100 Jahren mit großem Engagement Verantwortung für sie übernommen haben und weiterhin übernehmen. Ich freue mich schon sehr auf das musikalische Jubiläumsjahr.

Kultur ist wichtig für jede Gesellschaft und ihren Zusammenhalt. Gerade das meist ehrenamtliche Engagement für die Kultur, die breite bürgerschaftliche Basis, auf der Kultur nicht nur organisiert, sondern mit ganz viel Leben gefüllt wird, sorgt für ein gutes und häufig generationenübergreifendes Klima. Ich bin sehr froh, Bürgermeister einer Stadt zu sein, in der Kultur eine prägende Rolle spielt. Das Engagement der Konzertgesellschaft Schwerte trägt wesentlich zum guten Klima in unserer Stadt bei. Sie alle, ob im Vorstand, im Chor oder als Förderer und Sponsor, bereichern so das Leben in unserer Stadt.

Ich freue mich auf eine spannende und wohlklingende Saison mit der Konzertgesellschaft Schwerte und auf ein ebensolches Jubiläumskonzert.

Prof. Ekkehard Klemm
Präsident des Verbandes
Deutscher KonzertChöre



„Das Singen im Chor erzeugt Verbindungen von Mensch zu Mensch, und mir scheint, dass singende Menschen untereinander in einer Qualität miteinander verbunden sind, die durch keine andere Tätigkeit erreicht werden kann.“



Dieser Satz aus dem Buch „Die Philosophie des Singens“ von Simon Rummel formuliert treffend, warum Chöre heute eine so große Bedeutung haben und weshalb sie in Zeiten der digitalen Herausforderungen geradezu ein stabilisierender Faktor unserer Jahrtausende alten Kultur sind.

Wenn es die Konzertgesellschaft Schwerte und ihren Chor nicht schon seit 100 Jahren gäbe, wären sie eine Idee, die perfekt in jedes Förderprogramm zur Belebung der Regionen und zum Kulturerhalt jenseits der Metropolen passen würde! Beide Institutionen sind die wichtigsten Träger eines lebendigen Konzertlebens, das nicht nur auf prominente Gäste setzt, sondern auch auf die eigene Aktivität – auf die Verbindung von Mensch zu Mensch! Der Verband Deutscher KonzertChöre hat sein 100. Jubiläum gerade mit verschiedenen Projekten gefeiert und dabei vor allem den Blick in die Zukunft gerichtet. In unserer Reihe „CHORizonte“ schreibt der weltberühmte Chorleiter Simon Halsey: „Chormusik kann die Gesellschaft zusammenbringen. Wir sollten uns immer bewusst sein, dass der wichtigste Bereich der Musik der Chorgesang ist.“

In diesem Sinne: Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum und viel Erfolg bei allen festlichen Projekten und Aufführungen!

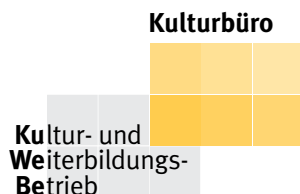
Wir danken unseren langjährigen Hauptsponsoren

Gleich zu Beginn dieses 100. Jubiläumsjahres gilt unser ganz besonderer Dank unseren langjährigen Förderern, die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten immer wieder

- durch finanzielle Förderung mit namhaften Beträgen,
- durch Sachleistungen oder
- durch Übernahme von Künstlerhonoraren u.ä.

uns in herausragender Weise unterstützt haben. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir über 100 Jahre hinweg hochwertige Konzerte mit begeisternder Musik planen, veranstalten, finanzieren und durchführen konnten. Diese ganz besonderen Förderer und Sponsoren haben unsere Kulturarbeit als Konzertveranstalter immer wieder unterstützt: nur so wurde es möglich, dass wir jungen, talentierten Musikerinnen und Musikern ein wichtiges Konzertforum bieten konnten und wir - als Träger eines großen, gemischten Konzertchores immer wieder sinfonische Chorkonzerte mit bleibendem Erinnerungswert aufführen konnten.

DANKE für die langjährige, herausragende Unterstützung der Konzertgesellschaft Schwerte,
DANKE für „100 Jahre klassische Musik in Schwerte“!



Konzertprogramm 2026 / 1

Nr. 1	Sonntag, 15. Februar 2026, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 2	Sonntag, 8. März 2026, Rohrmeisterei Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 3	Freitag, 27. März 2026, Aula Ruhrtal Gymnasium	10 ³⁰ Uhr
Nr. 4	Sonntag, 12. April 2026, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 5	Sonntag, 31. Mai 2026, Rohrmeisterei Schwerte	16 ⁰⁰ Uhr
Nr. 6	Sonntag, 28. Juni 2026, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 7	Sonntag, 12. Juli 2026, Open Air im Elsebad	19 ⁰⁰ Uhr

Sternstunden am Bösendorfer (I) Henrike Brüggén Fantasien auf dem Klavier - unkonventionell und mitreißend	15
Kammerkonzert Anima Quintett Dynamisches Saxophon Quintett mit Klavier	17
Konzert für Kindergartenkinder Ensemble KreuzVier »BlätterWerke«	19
Sternstunden am Bösendorfer (II) Berlin Piano Trio Klaviertrio auf höchstem Niveau	20/21
SPOTLIGHT: Gaudeamus! Musikfest „100-Jahre Konzertgesellschaft Schwerte“ Chorsinfonische und kammermusikalische Höhepunkte zum 100-jährigen Jubiläum	23-25
Sternstunden am Bösendorfer (III) Ji-Yeoun You Großes pianistisches Können - musikalisch überzeugend	29
1. Sommerkonzert 2026 - Open Air Trio Seisiún Begeisternde irische Musik mit traditionellen Jigs und Reels, Balladen und Songs über Land und Leute	31

Konzertprogramm 2026 / 2

Nr. 8	Sonntag, 19. Juli 2026, Rohrmeisterei Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 9	Sonntag, 26. Juli 2026, Katholische Akademie Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 10	Sonntag, 2. August 2026, Rohrmeisterei Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 11	Sonntag, 27. September 2026, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 12	Sonntag, 18. Oktober 2026, St. Viktor-Kirche Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 13	Samstag, 14. November 2026, Freischütz Schwerte	19 ⁰⁰ Uhr
Nr. 14	Samstag, 12. Dezember 2026, St. Viktor-Kirche Schwerte	19 ⁰⁰ Uhr

2. Sommerkonzert 2026 Roman Yusipey Akkordeon	33
3. Sommerkonzert 2026 Duo Amabile Risa Adachi - Klavier Diana Wadwa - Violine	35
4. Sommerkonzert 2026 Rita Rola Morais und Kewen Wang Sopran und Klavier - tiefe Leidenschaft für Musik	37
Sternstunden am Bösendorfer (IV) Kai Schumacher Verwandlungskünstler am Klavier	39
„Di velt iz a teater“ Rozhinkes Klezmermusik vom Feinsten	41
Sinfonisches Chorkonzert Gloria hoch³ Gloria in excelsis: Drei Glorias - drei Komponisten: Antonio Vivaldi - John Rutter - Karl Jenkins	42/43
Weihnachtskonzert Georg Friedrich Händel: Messias (Auszüge) Chor der Konzertgesellschaft, Vokal-Solisten und Orchester aus Instrumentalsolisten	44/45

Wie 1926 alles begann -

Als im Oktober 1926 Musikfreunde der Stadt Schwerte zu einer Gründungsversammlung zu einem gemischten Chor eingeladen wurden, geschah dies nur wenige Jahre nach dem Ende des schrecklichen 1. Weltkriegs, der Deutschland und seine Nachbarländer zutiefst erschüttert hatte: etwa 2 Millionen tote Soldaten und weit über 500.000 tote Zivilisten allein in Deutschland und europaweit sogar etwa 15 Millionen Opfer! Die Bevölkerung hatte zudem unter den Folgen von Hunger und Epidemien wie der Spanischen Grippe gelitten, die in den ersten Jahren nach Kriegsende weitere hunderttausende Opfer in vielen Teilen Deutschlands und Europas gefordert hatten. Wirtschaftlich lag Deutschland und insbesondere das Ruhrgebiet am Boden und damit auch der bescheidene persönliche „Wohlstand“, den das erste Jahrzehnt des neuen Jahrhunderts in Teile der Bürgerschaft gebracht hatte.

Nach der Weltkriegskatastrophe und den politischen Wirren der frühen 20er-Jahre beim Entstehen erster demokratischer Strukturen in der jungen Weimarer Republik befand sich auch Schwertes Bürgerschaft in einem zutiefst depressiven Zustand. Arbeitslosigkeit war die Regel – nicht die Ausnahme. Überall in Deutschland suchten die Bürger neue Kraft zu finden und den Blick persönlich und familiär wieder nach vorne zu richten. Es liegt der Gedanke nahe, dass in dieser gesellschaftlichen Situation das Thema Kultur keinen nennenswerten Stellenwert hatte.

Und doch! In den frühen 20er-Jahren ist ein explosives Aufblühen neuer Entwicklungen in Malerei, Literatur und Musik festzustellen, die den kulturell „ausgehungerten“ Bürgern neue Kraft geben konnten. So erstaunt es nicht, dass gerade das „Musikmachen“ und ebenso der „Konsum“ von Life-Musik in Lokalen, Theatern und Konzertsälen einen neuen Höhepunkt erreichte.

Vor diesem gesellschaftlichen Hintergrund ist die erste Gründung eines gemischten Chores in Schwerte zu sehen:

„Am Donnerstag, dem 14. Oktober 1926 fand in der Aula des Realgymnasiums unter Musikfreunden eine Besprechung statt, in deren Verlauf der Madrigalchor Schwerte gegründet wurde. Die Leitung übernahm liebenswürdigweise Herr Ernst Buckemüller, Musiklehrer des Realgymnasiums. Die erste Gesangsstunde fand am Montag, dem 18. Okt. 1926, in der Aula des Realgymnasiums und von da ab allwöchentlich montags in der Aula des Lyzeums statt.“

Mit diesem Protokoll beginnt die Geschichte der Konzertgesellschaft Schwerte. Dass mit dieser Chorgründung ein Klangkörper entstehen sollte, der die bald folgenden nochmals fürchterlicheren Jahre der deutschen Geschichte und den 2. Weltkrieg überdauern sollte, stand den damaligen Gründern sicher nicht im Entferntesten vor Augen.

Während der Name des Madrigal Chores in den folgenden Jahrzehnten noch mehrfach geändert wurde, blieb sein Gründer und erster musikalischer Leiter Ernst Buckemüller dieser Aufgabe über 34 Jahre (bis 1960) treu und machte den Chor zu seinem Lebenswerk. Zunächst hatte noch die Erarbeitung von Madrigalen und kleineren Werken der geistlichen Chormusik im Vordergrund gestanden, so auch beim ersten Konzert des Madrigalchors am 20. Februar 1927 im Saal des damaligen „Westfälischen Hof“ in Schwerte - dessen letzte Reste gegenüber dem Bahnhof Anfang 2024 abgerissen wurden.



Ernst Buckemüller
Gründer und musik.
Leiter 1926-1960

Der Madrigal Chor Schwerte entwickelte sich musikalisch schon in wenigen Jahren weiter zu einem Oratorienchor, der chorsinfonische Werke aufführen konnte. Dabei fanden die weiteren damaligen Konzerte meist in der St. Viktor-Kirche, im Saal des „Freischütz“ oder auch im Saal des Gasthofs „Zum Reiche des Wassers“ statt. So stand beispielsweise am 11. November 1931 erstmals ein großes

die ersten Jahre der Konzertgesellschaft Schwerte

Konzert mit Mozarts Motette „Exsultate, jubilate“ und mit seinem berühmten „Requiem“ auf dem Programm. Dies war möglich geworden, weil der Madrigalchor schon damals auch Konzerte ohne Chorbeteiligung veranstaltete und dazu einen eigenen Instrumentalverein, ebenfalls unter Leitung von Ernst Buckemüller, gegründet hatte. 1931 fusionierten dann Madrigalchor und Instrumentalverein zum „Musikverein Schwerte“.

Zum 10-jährigen Bestehen des Musikvereins blickte die „Schwerter Zeitung“ vom 14. Oktober 1936 auf bereits insgesamt 38 Konzerte des Musikvereins zurück - darunter alle großen Passionsmusiken von Joh. Seb. Bach, seine h-moll Messe und schließlich 1935 erstmals auch das Weihnachtsoratorium - aber auch Werke wie Verdis Requiem, Händels Messias oder sein Oratorium Judas Makkabäus.

An dieser Stelle soll die weitere Geschichte der heutigen Konzertgesellschaft Schwerte nur noch im Schnellgang skizziert werden: Schon 1939 musste wegen des beginnenden Krieges die Orchestergruppe des Musikvereins wieder aufgegeben werden, während im Chor zunächst noch die besonders fehlenden Männerstimmen durch Oberstufenschüler des Gymnasiums und des Lyceums diese Lücke füllen konnten.

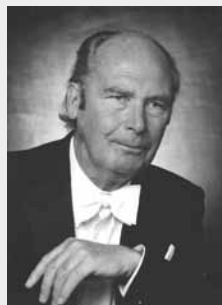
In diesen Jahren übernahm das Städtische Orchester Witten den Instrumentalpart bei den nun deutlich weniger werdenden Chorkonzerten. Schließlich übernahm 1942 die Stadt Schwerte die finanzielle Trägerschaft des Musikvereins - nun unter dem neuen Namen „Städtischer Chor Schwerte“. Nach Kriegsende wurde der Städtische Chor 1953 als *eingetragener Verein* registriert. Mit der letzten Umbenennung im Jahr 1964 wurde aus dem Städtischen Chor Schwerte e.V. dann die Konzertgesellschaft Schwerte e.V. - nunmehr wieder ohne direkte Trägerschaft der Stadt, allein basierend auf gemeinnützigem Engagement.

Die Geschichte der Konzertgesellschaft findet sich im Übrigen mit vielen interessanten Details von der Gründung

über die Zeit des Nationalsozialismus bis zur Gegenwart in der damaligen *Festschrift zum 75-jährigen Bestehen der Konzertgesellschaft* von Prof. Carl-Joachim Heinrich. Interessenten können gern ein kostenloses Exemplar dieser Festschrift von 2001 bei der Konzertgesellschaft anfordern. Auch in der bald erscheinenden Festschrift zum 100-jährigen soll den zurückliegenden 100 Jahren noch etwas mehr Raum zugestanden werden.

Blicken wir hier aber zumindest noch kurz auf die Dirigenten und musikalischen Leiter der Konzertgesellschaft in der Nachfolge des Gründers Ernst Buckemüller, der 1961 verstarb. Noch auf seinen Vorschlag hin hatte *Hanns Kirchhelle* 1960 als sein Nachfolger die musikalische Leitung übernommen, der nach 20 Jahren 1979 den Stab an *Friedrich W. Cramer* weitergab. Cramers Amtszeit - leider fehlt uns ein Bild von ihm - endete wegen einer schweren Krankheit bereits 1989.

Mit dessen Nachfolger *Franz Leo Matzerath* als viertem musikalischen Leiter begann für die Konzertgesellschaft eine zweite lang dauernde und fruchtbare Ära, in der das Leistungsniveau des Chores noch einmal wesentlich weiterentwickelt werden konnte. In Matzeraths Fußstapfen ist nun mit dem 1.1.2024 *Maik Morgner* getreten (s.S. 50), mit dem die Konzertgesellschaft in ihr zweites Jahrhundert geht.



Hanns Kirchhelle
Musik. Leiter 1960-1979



Franz Leo Matzerath
Musik. Leiter 1980-2023



*Unser Senf bietet eine Vielfalt
an Geschmacksnoten.*

*Verkauf:
Mi u. Sa von 10.00 - 13.00 Uhr
Ruhrstr. 16 - Schwerte
www.schwerter-senfmuehle.de*

Werden Sie förderndes Mitglied der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.

Die Konzertgesellschaft Schwerte e.V. finanziert sich weitestgehend durch die Eintrittsgelder der von ihr veranstalteten Konzerte und durch die Mitgliedsbeiträge der Chormitglieder. Durch Ihre Konzertbesuche oder durch den Abschluss eines Wahlabonnements tragen Sie wesentlich dazu bei, dass wir weiterhin Konzerte in Schwerte veranstalten können.

Darüber hinaus haben wir viele Musikfreundinnen und Musikfreunde dafür gewinnen können, „Fördermitglied“ oder „passives Mitglied“ der Konzertgesellschaft Schwerte e.V. zu werden. Passive Mitglieder fördern unsere Arbeit mit einem jährlichen Förderbeitrag von (aktuell) 25 €, Firmen mit jährlich 50 €, den wir über das SEPA-Lastschriftverfahren einziehen. Den gezahlten Jahresbeitrag können Sie als Spende steuerlich geltend machen. Weitere Verpflichtungen entstehen Ihnen mit einer solchen Fördermitgliedschaft nicht.

Mit einer Fördermitgliedschaft bei der Konzertgesellschaft Schwerte leisten Sie einen kleinen aber wichtigen Beitrag, der uns hilft unsere Ziele weiterhin zu erreichen. Dazu gehört auch, dass wir unseren ausgewählten, professionellen und zumeist noch jungen Musikern angemessene Honorare zahlen können und eine adäquate Durchführung unserer Konzerte zu sozial verträglichen Preisen sicherstellen können.

So können wir unserer selbst gesetzten Verpflichtung zur Veranstaltung abwechslungsreicher Live-Konzerte im Bereich der klassischen Musik nachkommen und die Förderung und den Ausbau des städtischen Musik- und Kulturlebens in Schwerte unterstützen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich zu einer fördernden Mitgliedschaft entschließen würden. Melden Sie sich dazu einfach telefonisch oder per Email. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieses Jahresprogrammhefts.

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte
und Bürgerstiftung Rohrmeisterei

STERNSTUNDEN AM BÖSENDORFER (I)
Sonntag, 15. Februar 2026, 11:00 Uhr
Rohrmeisterei Schwerte

1

Henrike Brüggén

Fantasien auf dem Klavier -
unkonventionell und mitreißend

Die Pianistin Henrike Brüggén ist eine junge und unkonventionelle Pianistin aus Berlin.

Das Programm, das sie in Schwerte spielen wird, ist der Fantasie gewidmet - eine musikalische Form, die für Freiheit, Inspiration und Spontaneität steht - als würde die Musik gleich einer Improvisation aus dem Moment heraus entstehen, unvorhersehbar und reich an Einfällen.

Dazu werden Fantasien und Romanzen von Mozart, Schuman und Schubert zählen - ein Konzertprogramm, das die Vielfalt dieser Gattung in ihrer höchsten Kunstform erlebbar macht.

Der musikalische Ausdruck ist es, der Henrike Brüggén unablässig antreibt. Mit ihrer entschlossenen und konsequenten künstlerischen Einstellung ist es ihr Bestreben, Kompositionen tief zu durchdringen und diese dem Publikum durch ihr intensives Spiel nahezubringen.

Henrike Brüggén, in Stadtoldendorf geboren, studierte in Hannover und Detmold bei Prof. Heidi Köhler, Prof. Karl-Heinz Kämmerling und Prof. Anatol Ugorski und schloss ihr Studium mit dem Konzertexamen ab. Zusätzlich absolvierte sie ein postgraduales Studium für historische Aufführungspraxis bei Prof. Reinhard Goebel am Mozarteum in Salzburg.

Sie ist mehrfach ausgezeichnete Preisträgerin internationaler Klavierwettbewerbe und konzertiert solistisch sowie in unterschiedlichen kammermusikalischen Formationen.



Foto: Guido Werner

Sie trat im Rahmen namhafter Festivals wie den Schwetzingen Festspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und den Gustav Mahler Musikwochen auf.

Seit 2007 ist Henrike Brüggén auch Pianistin im Duo Brüggén-Plank. Das Duo spielt Konzerte im In- und Ausland und veröffentlichte bisher drei CDs, von denen ein Album mit Werken von G. Enescu mit dem Supersonic Award ausgezeichnet und für den *Opus Klassik* nominiert wurde.

Henrike Brüggén ist Lehrbeauftragte für Klavier an der Universität der Künste Berlin.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

WARUM BIS NACH AMAZONIEN?

Foto: kallejpp / photocase.com



Stöbern Sie und lassen Sie sich von
unserem freundlichen Team beraten.
Oder: heute bestellen, morgen abholen.
www.ruhrtal-buchhandlung.de

Ruhrtal
Buchhandlung

Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Inhaberin
Eva Stapper

Hüsingstraße 20
58239 Schwerte

Telefon 02304 18040
info@ruhrtal-buchhandlung.de

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

KAMMERKONZERT

Sonntag, 8. März 2026, 17:00 Uhr

Rohrmeisterei Schwerte

2

ANIMA QUINTETT

Kewen Wang (Klavier)

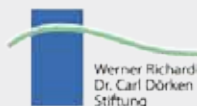
João Rodrigues (Saxophon)

Pablo Castanho (Saxophon)

Hung-Yu Chen (Saxophon)

Sandra Rijavec (Saxophon)

Dieses Konzert wird gefördert von



Das Anima Quintett ist ein junges Kammermusikensemble, das 2025 an der Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) in Köln gegründet wurde und besteht aus vier Saxophonisten und Saxophonistinnen und einer Pianistin. Sie kommen aus Portugal, Spanien, Slowenien, Taiwan und China. Diese kulturelle Vielfalt prägt die künstlerische Identität des Ensembles und spiegelt sich in einem offenen, kreativen Zugang zur Musik wider.

Im Zentrum der Zusammenarbeit stehen musikalischer Austausch, individuelle Ausdruckskraft und die gemeinsame Suche nach neuen Klangräumen. Das Anima Quintett möchte mit seinen Programmen Grenzen verschieben, Begegnungen schaffen und dem Publikum überraschende Hörerlebnisse bieten.

Kewen Wang, geb. in China, studierte an der HfMT Hamburg, an der HfMT Köln Klavier und Liedgestaltung. Seit 2023 ist sie Konzertexamen-Studentin an der Hochschule für Musik Mainz. Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe.

João Rodrigues ist Konzert-Saxophonist mit internationaler Ausbildung in Portugal, den Niederlanden und Deutschland. Derzeit studiert er im Studiengang Konzertexamen an der HfMT Köln bei Prof. Daniel Gauthier, wo er bereits den ersten Preis im internen Wettbewerb gewann. Als leidenschaftlicher Kammermusiker trat João mit verschiedenen Ensembles in renommierten Konzerthäusern Europas auf.



Foto: Ina Weinrauch

Pablo Castanho stammt aus Spanien. Sein Bachelorstudium absolvierte er mit Auszeichnung. Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe, darunter Kings International Music Competition (USA) und der Solistenwettbewerb von Galicien. Seit 2024 studiert er an der HfMT Köln im Masterstudiengang bei Prof. D. Gauthier.

Hung-Yu Chen stammt aus Taiwan und studierte zunächst an der National Kaohsiung University, später an der Sibelius-Akademie in Helsinki. Als Mitglied internationaler Ensembles trat er bei mehreren Saxophon-Festivals auf. Seit 2024 setzt auch er sein Masterstudium bei Prof. Gauthier in Köln fort. Er ist Preisträger des nationalen Studenten-Musikwettbewerbs in Taiwan und konzertiert regelmäßig in Europa und Asien.

Sandra Rijavec aus Slowenien wurde 2015 Jungstudentin am Konservatorium für Musik und Ballett Ljubljana. Seit 2019 studiert auch sie bei Prof. Gauthier an der HfMT Köln.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

WIR DENKEN IN LÖSUNGEN



RehaTechnik



Lumiglas



Elektronik



Consulting

Innovation gehört zu unserer Tradition.
Qualität gehört zu unserer Verantwortung.
Seit 1956 in Schwerte.

technisch führend - menschlich nah

PAPENMEIER



F.H.Papenmeier GmbH & Co. KG, Talweg 2, 58239 Schwerte

Eintrittskarten und Abos als Geschenk

Geschenk-Abo

Möchten Sie ein Jahres-Abo verschenken, das sich nicht (ohne eigene Kündigung) automatisch am Jahresende verlängert? Dann können Sie sowohl das Kleine Wahlabo als auch das Große Wahlabo als „Geschenk-Abo“ bestellen. Es gelten dafür - bei einem kleinen Aufpreis von 2 € - grundsätzlich die gleichen Bedingungen wie bei den normalen Abos, jedoch ohne die automatische Verlängerung zum Jahresende. Sie können solche Geschenk-Abos einfach online über unsere Webseite mit den Abos mit dem Zusatz „Geschenk-Abo“ bestellen.

Geschenk-Konzertgutscheine

Wenn Sie Ihren Freunden oder Bekannten zu einem besonderen Anlass einmal etwas Besonderes schenken wollen, so können Sie natürlich einfach Eintrittskarten zu einem von Ihnen ausgewählten Konzert schenken. Sie können die Karten aber auch als „2 Geschenk-Konzertgutscheine“ verschenken, mit denen die Beschenkten sich dann selbst ein Konzert aus dem Jahresprogramm aussuchen können. Diese Gutscheine werden Ihnen von uns in einem Umschlag mit einer Schmuckkarte geliefert, die auch ausreichend Platz für Ihre Widmung oder Ihre persönlichen Wünsche für den oder die Beschenkte bietet. Wir schicken Ihnen dazu bei Lieferung eine Rechnung.

Geschenk-Konzertgutscheine sind zwei Kalenderjahre gültig. Dann müssen sie an der Tageskasse eines Konzerts eingelöst worden sein (nicht in unseren Vorverkaufsstellen).

Konzert für Kita-Kinder

ENSEMBLE KREUZVIER

mit dem Programm »BlätterWerke«

Dieses Konzert wird gefördert von



Seit 2017 gibt es das Ensemble „Kreuzvier“. Es hat sich bewußt auf die Planung und Gestaltung von Kinderkonzerten spezialisiert und sich so bereits einen Namen gemacht: diese besondere Musikgattung verlangt von Künstlern und Musikern pädagogisch und künstlerisch ausgebildet zu sein, um mit Kindern unterschiedliche Arten der Musikvermittlung einsetzen zu können.

Die Besonderheit der Konzerte des Ensembles *kreuzvier* liegt nicht nur in der interaktiven Gestaltung und der Fähigkeit eine besondere Konzertatmosphäre zu erschaffen, sondern auch in der großen Bandbreite an Instrumenten, die sie auf der Bühne präsentieren. Dabei geht es um die Eröffnung musikalischer Erfahrungsräume für alle Alters- und Personengruppen.

Nachdem das Ensemble 2021 im Rahmen einer Förderung der Landesmusikakademie NRW und der NRW Kultursekretariate unter dem Titel *WasserWerke* erstmalig ein weltmusikalisches Konzertprogramm für Grundschulkinder erarbeitete, folgt nun das Programm *BlätterWerke*.

In diesem Programm, das im Auftrag der Philharmonie Köln konzipiert und dort erstmalig aufgeführt wurde, stellen die Musiker Blätter jeglicher Art in den Fokus.



Foto Niklas Müller

Das Ensemble spiegelt die Vielfalt der Natur in Werken aus verschiedenen Musikkulturen wider, bringt sie instrumental und vokal zum Blühen und vereint sie zu einem Gesamtwerk.

Mit einer außergewöhnlich vielfältigen Mischung aus Klangfarben, Sinneseindrücken und Raumgestaltung sind dabei Stücke aus dem gälischen, kubanischen, dem armenischen, arabisch-andalusischen, dem jiddischen und dem deutschen, schwedischen und dem nordischen Kulturraum zu hören.

- Tageskasse 3 €
- Anmeldung von Kindergartengruppen erbeten, per Email oder telefonisch (s.S. 54)



Aesculap Apotheke
Am Ostentor 5, 58239 Schwerte
Tel. 02304 17142

Öffnungszeiten

Mo - Do	8 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰ Uhr
Fr	8 ⁰⁰	-	19 ⁰⁰ Uhr
Sa	8 ³⁰	-	13 ⁰⁰ Uhr



100 JAHRE KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte
und Bürgerstiftung Rohrmeisterei

BERLIN PIANO TRIO

Nikolaus Resa, Klavier
Krzysztof Polonek, Violine
Katarzyna Polonek, Violoncello

Das Berlin Piano Trio spielt nicht nur in der obersten Liga dieses Genres: es kommt jetzt bereits zum dritten Mal nach Schwerte im Rahmen der „Sternstunden am Bösendorfer“. Das Publikum und die Veranstalter freuen sich über diese Verbundenheit. Auch bei den letzten beiden Konzerten in der Rohrmeisterei überzeugten sie mit ihrem Kammermusikprogramm und diesem besonderen Sound des Klaviertrios! Gemeinsames Musizieren auf sehr hohem Niveau erwartet uns. Bekannt sind Klaviertrios der Wiener Klassik und der Romantik, auch Ludwig van Beethoven hinterließ mehrere Variationenwerke für Klaviertrio.

Das Trio gewann bereits im Jahr 2007 den ersten Preis des renommiertesten Kammermusikwettbewerbs Polens, dessen Gründer Krzysztof Penderecki ist. Weitere Anerkennung erhielt das Ensemble bei diesem Wettbewerb durch die Verleihung des interdisziplinären „Grand Prix“. Im selben Jahr wurde das Trio außerdem mit dem ersten Preis sowie mit dem Publikumspreis des Europäischen Kammermusikwettbewerbs in Karlsruhe ausgezeichnet. Weitere renommierte Preise folgten.

Die 3 Musiker haben jeder eine eigene herausragende Biografie und betrachten das Triospiel als besondere Herausforderung. Der Pianist Nikolaus Resa, in Berlin geboren, studierte Klavier an der „Hanns Eisler“ Hoch-



Foto: Kinga Karpati

schule für Musik in Berlin und ist heute ein international erfolgreicher Konzertpianist und Kammermusiker. Er gastiert regelmäßig in renommierten Orchestern wie den Berliner Philharmonikern oder dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin.

Krzysztof Polonek, der Geiger des Trios, wurde in Kraków geboren. Er studierte zunächst am Julius-Stern-Institut an der Universität der Künste in Berlin und absolvierte sein Konzertexamen an der Musikhochschule Lübeck. Krzysztof Polonek konzertiert auch als Solist. Seit 2009 ist er Mitglied der Berliner Philharmoniker in der 1. Geige und seit März 2019 auch einer deren Konzertmeister.

Katarzyna Polonek am Violoncello wurde in Poznań geboren und studierte Violoncello an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Zu ihren Auszeichnungen zählen polnische und deutsche Prei-

se wie der 1. Preis beim internationalen Cello-Wettbewerb in Liezen, Österreich, sowie das angesehene Stipendium des Herbert von Karajan Zentrums Wien. Zusammen mit den Berliner Philharmonikern und der Staatskapelle Berlin spielte sie u.a. unter der Leitung von Daniel Barenboim, Sir Simon Rattle und Iván Fischer. Sie unterrichtet als Dozentin im Fach Violoncello an der Musikakademie Poznań und leitet Meisterklassen u.a. in Szamotuły und Opole.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Die Konzertgesellschaft Schwerte dankt dem Lions Club Schwerte
für die Unterstützung zu ihrem 100-jährigen Bestehen.



Wir helfen einer Welt in Not.

WIR LADEN SCHWERTE EIN
ZUM ...

100 Jahre
KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE
(1926 -2026)

...großen **Musikfest**

100 Jahre Konzertgesellschaft Schwerte

Die Konzertgesellschaft Schwerte lädt zur Feier ihres 100-jährigen Bestehens die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwerte zu einem großen Musikfest am 31. Mai 2026 in Halle 2 und 3 der Rohrmeisterei Schwerte ein. Das große Festkonzert beinhaltet fünf getrennte Konzertabschnitte, die nacheinander mit dazwischen liegenden Pausen von ca. 15-20 Minuten zur Aufführung kommen. Sie sollen den Musikfest-Besuchern einen Querschnitt durch das Musikangebot der Konzertgesellschaft bieten. DER EINTRITT IST FREI !

Das Musikfest beginnt um 16 Uhr. Die Besucher können dann einzelne, mehrere oder auch alle Konzertabschnitte besuchen: Die dazwischenliegenden Pausen ermöglichen den Zuhörern, nach einem Konzertabschnitt in der einen Halle in die nächste Halle mit dem folgenden Konzertabschnitt zu wechseln. Sie können aber auch einmal einen Konzertabschnitt überspringen, um eine längere Pause einzulegen. Bei gutem Wetter wird die Rohrmeisterei auch im Freigelände kleine Erfrischungen und Stärkungen anbieten: Wir freuen uns, die Rohrmeisterei auch beim Musikfest als einen langjährigen Unterstützer der Konzertgesellschaft an unserer Seite zu haben.

Das Programm des insgesamt etwa 3-stündigen Festnachmittags wird auf den Folgeseiten 24-25 näher vorgestellt. Es wird umrahmt von Auftritten des Chores der Konzertgesellschaft Schwerte zusammen mit dem Konzertchor der Stadt Kamen und dem Sinfonie-

orchester der *Neuen Philharmonie Westfalen*. Dazwischen liegen Konzertabschnitte von Musik-Ensembles und Solisten, die von der Konzertgesellschaft zu Gast auftritten beim Musikfest eingeladen wurden.

Die beim Musikfest der Konzertgesellschaft Schwerte auf dem Programm stehenden Werke werden überwiegend zu den großen Klassikern der Musikkultur gehören, die wahrscheinlich auch weniger klassikaffine Besucher kennen und lieben. Vielleicht mag auch das eine oder andere Musikerlebnis auf dem Musikfest bei Zuhörern neues Interesse für diese Musikrichtungen erwecken. Es werden aber auch „leichtere“ Töne zu hören sein.

Wenn Sie schon länger zu den Besuchern unserer Konzerte gehören, sollten Sie vielleicht bereits im Eingangsbereich einen Blick auf unsere kleine Plakat-Galerie werfen, die Erinnerungen an viele schöne Konzerte der Konzertgesellschaft Schwerte aufkommen lassen soll.

Bitte umblättern! Seien Sie uns willkommen!

EINTRITT FREI

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

mit Unterstützung der Rohrmeisterei Schwerte

MUSIKFEST „100 Jahre“ Das Konzertprogramm

Das Musikfest umfasst fünf Konzertabschnitte, die Sie einzeln oder auch insgesamt besuchen können. Sie finden abwechselnd in der großen und der kleinen Halle der Rohrmeisterei statt. Einlass zu den einzelnen Konzertabschnitten ist jederzeit in den dazwischenliegenden Pausen.

KONZERTABSCHNITT 1 (ca. 16:00 - 16:30 Uhr)

»Gaudeamus!«

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte
Konzertchor der Stadt Kamen
Neue Philharmonie Westfalen
Leitung: Maik Morgner

Das lateinische Motto „Gaudeamus!“ - also „Freuen wir uns!“ - steht über dem ganzen Musikfest: 100 Jahre Chor der Konzertgesellschaft sind ja wirklich dazu ein guter Grund, anderen - und auch sich selbst - eine Freude zu machen! Das soll sich auch in diesem ersten Konzertabschnitt und seinen ausgewählten Titeln wiederfinden. Bezeichnenderweise steht deshalb zur Eröffnung auch Johannes Brahms *Akademische Fest-overtüre* am Anfang, in der ja das studentische Lied „*Gaudeamus igitur*“ eine wichtige Rolle spielt. Dieses Brahms'sche Werk gehört zu den beliebtesten Programmelementen auf den internationalen Konzertbühnen und ist wunderbar dazu geeignet, ein großes Musikfest zu eröffnen.

Folgen sollen dann ein paar weitere nicht ganz unbekannte Werke wie z.B. Bachs weltliche Kantate „*Tönet ihr Pauken*“, die Bach 1733 zum Geburtstag der Kurfürstin von Sachsen geschrieben hat und deren Melo-

die und Satz den Besuchern von Bachs *Weihnachtssoratorium* bekannt vorkommen dürfte.

Joseph Haydns Werk *Die Jahreszeiten* ist in Schwerte wohl zuletzt vor 57 Jahren von der Konzertgesellschaft aufgeführt worden. Aus diesem großartigen Werk werden Chor und Orchester den Festgesang bei der Weinernte „*Juchhe, der Wein ist da*“ auf das Konzertpodium bringen.

KONZERTABSCHNITT 2 (ca. 16:50 - 17:10 Uhr)

OSIMUN Saxophon Quartett



Das Osimun Quartett ist eine junge Kammermusikgruppe die sich 2021 in Köln und Aachen gründete. In Fachkreisen hat sie sich schnell große Anerkennung erarbeiten können. Sie konzertierten schon

im Concertgebouw in Amsterdam, dem Muziekgebouw in Eindhoven und in großen Konzertsälen in Deutschland. Sie sind Wettbewerbspreisträger wie dem Stori-oni Wettbewerb 2023, dem spanischen Wettbewerb Junge Musiker 2023 und waren Finalisten beim renommierten Grachten Festival in Amsterdam 2023, dem Classicspark und den Music Awards Maastricht 2022.

Das Osimun Saxophon Quartett arbeitet auch an eigenen Transkriptionen des Baritonsaxophonisten des Quartetts, wobei versucht wird, die Stücke mit Hilfe des Saxophons neu zu interpretieren, ohne zugleich ihre historische und stilistische Authentizität zu verleugnen. Für Ihren Auftritt haben sie Stücke von Fanny Hensel-Mendelssohn, Felix Mendelssohn und von Joan Pérez Villegas angekündigt.

KONZERTABSCHNITT 3 (ca. 17:30 - 17:55 Uhr)

CHORLORADO

Leitung: Bettina Lecking



Der Schwerter Chor Chorlorado ist bunt gemischt wie die bekannte Süßwarentüte: so versteht sich Chorlorado - als eine Melange aus Frauen- und Männerstimmen, jung bis alt, ein Repertoire aus

Klassik, Pop, geistlicher und Weltmusik, am liebsten a cappella, aber auch mit Klavierbegleitung oder mit Kammermusikern, wie „The Chambers“ aus Köln.

Seit 2005 singen sich die musikalischen Rosinenpicker durch verschiedene Genres, die längste Zeit nun schon unter der kreativen Leitung von Bettina Lecking aus Dortmund. Mittlerweile sind die Süßigkeiten ein fester Bestandteil der Schwerter Musik- und Kulturszene und bieten in eigenen Konzerten oder gemeinschaftlich mit anderen Ensembles ihren Zuhörern immer ein mitreißendes und abwechslungsreiches Programm.

KONZERTABSCHNITT 4 (ca. 18:10 - 18:25 Uhr)

BENYAMIN NUSS am Bösendorfer Konzertflügel

Benyamin Nuss ist in Schwerte kein Unbekannter. Schon 2022 konnten wir ihn als Klavierpartner des Marimba Spielers F. Nonoya begrüßen und 2024 als Pianist im Trio Schmuck kennenlernen.

Unterschiedliche Genres von Klassik bis Jazz sind regelrecht zu seiner Passion geworden. Debussy, Ravel, Liszt, Chopin und Rachmaninow gehören noch heute



zu seinen Lieblingskomponisten. Diesmal soll Gershwins *Rhapsody in Blue* im Mittelpunkt stehen.

Unsere Anfrage, den Klavierpart in Beethovens Chorfantasie ebenfalls zu übernehmen, hat er spontan und begeistert aufgenommen und zugesagt.

KONZERTABSCHNITT 5 (ca. 18:40 - 19:00 Uhr)

FINALE: BEETHOVEN CHORFANTASIE

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte
Konzertchor der Stadt Kamen

Benyamin Nuss - Klavier

Neue Philharmonie Westfalen

Musikalische Leitung: Maik Morgner

Im Finale des Musikfests erwartet uns zunächst ein gemeinsamer Auftritt des OSIMUN Saxophon Quartetts mit dem Pianisten Benyamin Nuss mit Gershwins Variationen zu *I Got Rhythm* bevor Beethovens Chorfantasie schließlich den triumphalen Schlußpunkt des Konzerts bildet: In einer Mischung aus Kantate und Konzertstück hat Beethoven in der Chorfantasie eine Hymne auf die Kunst vertont, die als Vorläufer der „*Ode an die Freude*“ seiner 9. Symphonie gesehen und oft sogar seine „*Kleine Neunte*“ genannt wird.

EINTRITT FREI

Sing mit uns im Chor !

Wer Lust am Singen hat und gern große Musik auf die Bühne bringen will, ist bei uns richtig! Der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte ist ein gemischter Chor mit etwa 60 Mitgliedern. Männer und Frauen verschiedener Altersgruppen studieren bei uns jährlich drei Konzertprogramme der (meist) klassischen Musikkultur ein und führen sie zusammen mit Solisten und einem professionellen Sinfonieorchester in Schwerte und Umgebung auf. Musikalische Schwerpunkte sind die großen Oratorien und Chorsinfonien - aber auch Chöre aus Oper, Musical und Film.

Viele soziale Kontakte und gemeinsame Gruppenaktivitäten haben in den Corona-Jahren stark gelitten. Jetzt stellen Presse und Verbände fest, dass Chöre wieder verstärkt Interesse in breiten Teilen der Gesellschaft finden und gemeinsame Singfreude gesucht wird: Regelmäßiges Musizieren in einem Chor kann dieses Erlebnis wunderbar vermitteln.

Wenn Dich die Perspektive in einem Konzertchor zu singen reizt, ist jetzt der richtige Zeitpunkt auszuprobieren, ob wir für Dich der „richtige“ Chor sind - ganz besonders, wenn Du schon früher einmal in einem Chor gesungen hast: Wir suchen in allen Stimmen neue Chormitglieder, denen das Chorsingen Freude macht und die bereit sind, wöchentlich montags zu unseren Chorproben zu kommen. Es erwarten Dich dann große Musik, professionelle Chorleitung mit Stimmbildung und viele sympathische Gleichgesinnte.

Auch wenn unser Fokus auf dem Singen und Einstudieren der jeweiligen Werke liegt, stehen bei uns auch immer wieder die sozialen Kontakte zwischen den Chormitgliedern im Vordergrund - sei es beim sommerlichen Grillen, beim jährlichen Chorwochenende oder beim Zusammensitzen nach erfolgreichen Konzerten.

Komm doch einfach einmal zu einer unserer Abendproben ohne „Vorsingen“! Vielleicht rufst Du auch vorher bei unserer Chorvorsitzenden Anette Löbber an (02191-5600144), um Dich vorab noch weiter zu informieren. Beachte auch unsere weitere Chorinformation auf S. 50-51 dieses Hefts.

Wir proben montags in der Aula des Schwerter Ruhrtal-Gymnasiums von 19:00 - 21:00 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien. Wir freuen uns auf Dich und heißen Dich gerne willkommen.



Foto: Holger Jacoby

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte





FREISCHÜTZ
SCHWERTE



**WALD-
RESTAURANT**
JETZT RESERVIEREN!

WWW.FREISCHUETZ-SCHWERTE.DE

Großes pianistisches Können,
musikalisch überzeugend

Ji-Yeoun You

Klavier

Ji-Yeoun You, geboren in Süd-Korea, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Ihr Debüt gab sie als Zehnjährige in Yeosu mit dem Mozart-Krönungskonzert. Sie war Schülerin an der renommierten Yewon Arts School in Seoul und gewann dort die bedeutendsten nationalen Jugendwettbewerbe.

Ihre pianistische Ausbildung setzte sie 1995 in Berlin fort, wo sie an der Universität der Künste und dann an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ihr Studium weiterführte. Sie absolvierte Meisterkurse bei Daniel Barenboim, Klaus Hellwig, Hans Leygraf, Menahem Pressler, Wolfram Rieger und Elisso Wirssaladze. Im Jahre 2005 legte sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

Über die Grenzen Koreas und Deutschlands hinweg bekannt wurde Ji-Yeoun You als Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe wie dem Internationalen Chopin Wettbewerb Göttingen, dem Konzertheim-Wettbewerb in Athen, dem G.B.Viotti International Music Competition in Vercelli, dem Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Pörschach, dem International Young Musicians Platform in Bromsgrove, England und dem Berliner Klavierwettbewerb.

Außerdem ist sie durch zahlreiche Auftritte in Rundfunk und Fernsehen in Erscheinung getreten. Ji-Yeoun You hat Soloabende in Berlin, Edinburgh, London,



Paris und Seoul sowie Konzerte mit Orchestern wie den Berliner Symphonikern und den Brandenburger Symphonikern gegeben. Als eingeladene Künstlerin trat sie beim Musica Nova Festival Glasgow und dem Bolzano Festival auf.

Neben ihrer solistischen Tätigkeit widmet sie sich in verschiedenen Formationen der Kammermusik. Darüber hinaus begann sie 2005, sich unter der regelmäßigen Anleitung von Dietrich Fischer-Dieskau verstärkt der Liedbegleitung zu widmen.

Derzeit unterrichtet sie an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden und an der Universität der Künste Berlin. In ihrer Heimatstadt Yeosu wurde Ji-Yeoun You für ihre Verdienste im musikkulturellen Bereich zur Ehrenbürgerin ernannt.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Bückstr. 11
58239 Schwerte
Tel.: 02304 14048
www.rybarsch.com

Kartenvorbestellungen über Email oder Web-Seite

Konzertkarten können schon 4 Wochen vor den jeweiligen Konzerten zum VVK-Preis bestellt werden. Auf den Seiten dieses Programmhefts sehen Sie in einem Kasten unten rechts, ob der Vorverkauf für dieses Konzert unter Umständen eingeschränkt ist. Grundsätzlich bieten wir zur Vorbestellung von Karten die folgenden drei Möglichkeiten:

- Kauf in den Vorverkaufsstellen (siehe S. 52)
- Formlose Email an Karten@kgs-schwerte.de
Geben Sie bitte in der Email Ihren Namen an, das Datum sowie den Titel des Konzerts - und natürlich die Zahl der gewünschten Karten
- Über unsere Homepage www.kgs-schwerte.de
Gehen Sie dazu auf unsere Homepage und dort in die „Konzertübersicht“. Wird das von Ihnen gesuchte Konzert angezeigt, klicken Sie auf die Schaltfläche „Karten reservieren“. Dann öffnet sich ein Eingabefenster für Ihre Email-Adresse und die Anzahl der gewünschter Karten. Sie können hier auch ggf. einen Hinweis zu Ihrer Kartenbestellung eintragen. Bevor Sie die Kartenreservierung absenden, klicken Sie bitte noch auf das Sicherheitsfeld „Ich bin ein Mensch“, um zu bestätigen, dass es sich bei dieser Kartenbestellung nicht um eine „Roboter-Bestellung“ handelt.

Nach Eingang der Online-Bestellung erhalten Sie in 1-2 Tagen eine Rückmeldung zu Ihrem Bestellwunsch.

Vorbestellte Karten können dann an der Tageskasse bis ca. 20 Minuten vor Konzertbeginn in Empfang genommen werden!

Bei Kartenbestellungen für nummerierte Plätze können wir grundsätzlich nur Wünsche für die *Platzkategorie* berücksichtigen, nicht jedoch für spezielle Wunschplätze.

100 JAHRE KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE

Veranstalter
Konzertgesellschaft Schwerte
in Kooperation mit dem Förderverein Elsebad

1. SOMMERKONZERT 2026

Sonntag, 12. Juli 2026, 19:00 Uhr

Open Air im Elsebad

7

Irish Folk Music

Trio Seisiún

Martin Hoffmann - Geige, Mandoline, Gesang

Volker Abrahamczik - Gitarre, Gesang

Gerhard Kalter - Mandoline, Bouzouki, Banjo

Auch 2026 hat sicher wieder einen echten Sommer! Wir laden ein zu unseren traditionellen und beliebten Sommerkonzerten und haben uns im Jubiläumsjahr etwas ganz Besonderes ausgedacht: wir gehen nicht direkt „baden“, beginnen aber die Reihe der Sommerkonzerte im Elsebad in Schwerte mit schmissiger Irish Folk Music.

1984 fanden Volker Abrahamczik und Gerhard Kalter durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Irish Folk zueinander. 1989 kam Martin Hoffmann hinzu – ein entscheidender Moment, der den unverwechselbaren Sound der Band prägte. Der Name „Seisiún“ kommt aus dem Gälischen und bedeutet „Session“ – also ein spontanes Zusammenspiel von Musikern.

Die Gruppe Seisiún begeistert seit Jahrzehnten mit authentischem Irish Folk – sei es in gemütlichen Pubs oder bei hochkarätigen Veranstaltungen wie der „Extraschicht“ im Ruhrgebiet.

Das Erfolgsrezept von Seisiún? Musikalische Perfektion, außerordentlich gut harmonisierender dreistimmiger Gesang, gepaart mit Spontaneität und ansteckender Spielfreude. Jigs, Reels, traditionelle und zeitgenössische Songs wechseln sich ab – ergänzt durch humorvolle Anekdoten und interessante Hintergrundgeschichten. So entsteht eine mitreißende Atmosphäre.



Die Band veröffentlichte drei Alben: „Inch by Inch“ (1994), „and there is Music“ (2004) und „Three Reels“ (1990/2005).

Das Bürgerbad „Elsebad“ schätzen „wir von der Konzertgesellschaft“ seit Jahren überaus – und sind nicht nur eifrige Schwimmer oder Unterstützer im Förderverein: Wir finden den Rahmen der sehr schönen Wiese und der damit verbundenen Open-Air Gelegenheiten wunderbar für dieses neue Format. Sollten Wetter und Besucherzuspruch uns nicht enttäuschen, sollte das ein großartiger Konzertabend werden. Das lässt sich dann zukünftig bestimmt wiederholen.

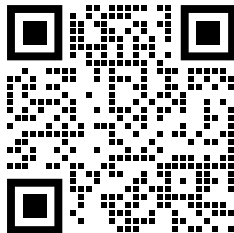
- Sonderpreis Tageskasse 15 € (kein Vorverkauf)
- Großes und Kleines Wahl-Abo
- Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Was, wann, wo?

Diese APP weiß alles.



**MEHR WISSEN!
MEHR ERLEBEN!
MEHR SCHWERTE!**



www.stadtwerke-schwerte.de/direkt/app

schwerte APP

Ein Service Ihrer Stadtwerke Schwerte

Veranstalter
Konzertgesellschaft Schwerte

2. SOMMERKONZERT 2026
Sonntag, 19. Juli 2026, 17:00 Uhr
Rohrmeisterei Schwerte

8

Roman Yusipey

Akkordeon

Roman Yusipey wurde 1979 in der ukrainischen Stadt Cherson geboren. Er studierte an der Musikakademie in Kiew, der Hochschule für Musik in Hannover, der Folkwang Uni in Essen (Masterstudium) und der Musikhochschule Köln (Konzertexamen). Als Solist gab er über 80 Konzerte mit Orchestern unter der Leitung von Andrey Boreyko, Roman Kofman, Daniel Raiskin, Raymond Jannsen und Vladimir Sirenko.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit der Komponistin Olga Rayeva, die bereits drei Solowerke und 2023 ein Konzert für ihn geschrieben hat. Darüber hinaus arbeitete er zusammen mit Komponisten und Komponistinnen wie Sofia Gubaidulina, der das Konzerthaus Dortmund 2024 eine ganze Konzertreihe gewidmet hat, Giya Kantscheli, Helmut Zapf, Gerhard Stäbler oder Dmitri Kourliandski und war Interpret der Uraufführungen ihrer Werke.

Roman Yusipey ist in jüngerer Zeit in der Elbphilharmonie Hamburg, der Jenaer Philharmonie, beim Rundfunk Berlin-Brandenburg, im Concertgebouw Amsterdam, im Mozarteum Salzburg, Salle Cortot Paris, im Rahmen des Winnipeg Winter New Music Festival und beim Kronberg Festival aufgetreten.



Foto: P.Meisel

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Ihre Quecke
Reisebüros
...qualitätsgeprüft

Reisestudio Schwerte
Mährstraße 18
02304 - 24 57 70
www.reisestudio-schwerte.de
info@reisestudio-schwerte.de

Reisestudio Holzwickede
Hauptstraße 1
02301 - 1 20 16
www.reisestudio-holzwickede.de
info@reisestudio-holzwickede.de



Linda Philipp



Jens-Eric Quecke



Nete Quecke



Anna Klingelthöfer



Emmanuel Groß



Ilona Bittner

...schließlich ist es Ihr Urlaub

Email-Newsletter bestellen

Wenn Sie über bevorstehende Konzerte, Aktualisierungen und eventuelle Programmänderungen immer aktuell informiert sein wollen, sollten Sie sich für unseren Email-Newsletter anmelden, den wir in unregelmäßigen Abständen, etwa alle 6 - 8 Wochen versenden.

Leider haben uns bisher viele regelmäßige Konzertbesucher nicht mitgeteilt, wie wir sie per Email erreichen können. Rundschreiben per Post sind uns leider wegen des damit verbundenen hohen Aufwands und der Portokosten nicht möglich und so können wir diese Interessenten über ggf. anstehende Änderungen dann leider nicht informieren.

Wir möchten Sie deshalb bitten, uns Ihre Email-Adresse mitzuteilen, z.B. einfach an der Kasse vor Beginn oder am Ende eines von Ihnen besuchten Konzertes.

Alternativ können Sie zur Email-Registrierung uns auch

... eine formlose Email an info@kgs-schwerte.de mit Ihrem Namen und dem Hinweis auf Ihren Newsletterwunsch senden, oder...

... Sie bestellen den Newsletter über unsere Webseite www.kgs-schwerte.de/Kontakt, oder...

... rufen Sie uns einfach unter 02304-219610 an.

Wir sichern Ihnen zu, dass wir Ihre Daten in unserer Interessenten-Datenbank nach den gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz sorgfältig hinterlegen und Ihre Daten nur für unsere vereinsinternen Zwecke nutzen, insbesondere für die Newsletter-Zusendung.

In keinem Fall geben wir Ihre Daten (Namen und Email-Adresse) an Dritte weiter.

Details unserer Datenschutzregelungen finden Sie auf unserer Web-Seite www.kgs-schwerte.de.

Veranstalter

Katholische Akademie Schwerte
und Konzertgesellschaft Schwerte

3. SOMMERKONZERT 2026

Sonntag, 26. Juli 2026, 17:00 Uhr
Kath. Akademie Schwerte

9

Duo Amabile

Diana Wadwa - Violine

Risa Adachi - Klavier

Die Pianistin Risa Adachi und die Geigerin Diana Wadwa lernten sich 2012 kennen und stellten schnell fest, dass sie sowohl menschlich, als auch musikalisch wunderbar harmonieren. Ihre Leidenschaft für die beiden Instrumente lässt Werke aus verschiedensten Epochen auf eine besonders lebendige Weise erklingen. Das Duo Amabile zeichnet sich nicht nur durch ein außergewöhnliches Zusammenspiel aus, sondern auch durch eine besondere Fähigkeit, das Publikum in die Welt der klassischen Musik einzuführen.

Diana Wadwa gibt zu den Werken eine lebendige Einführung, die sowohl informativ als auch unterhaltsam ist. Mit ihren aufschlussreichen Erklärungen über die Komponisten, ihre Werke und deren Inspirationsquellen schaffen die beiden Musikerinnen eine Brücke zwischen Musik und Publikum.

Die Kombination aus technischem Können und feinfühligem Interpretationen, gepaart mit tiefgründigen Einblicken in die Musikgeschichte, macht das Duo Amabile zu einem hervorragenden Vertreter der Kammermusikszene.

Risa Adachi ist zudem als Dozentin für Korrepetition an der Musikhochschule Münster sowie als Lehrbeauftragte für Klavierbegleitung an der Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf tätig. Sie wird regelmäßig zu Musikfestivals und Meisterkursen eingeladen, sowohl als Kammermusikerin als auch als Korrepetitorin.



Diana Wadwa konzertiert nicht nur regelmäßig mit ihrem Duo Amabile und dem Duo Saite an Saite, sondern bereichert ihre künstlerische Tätigkeit auch durch die Organisation von Konzertreihen. In diesen spielt sie in wechselnden kammermusikalischen Besetzungen. Darüber hinaus ist sie freiberuflich in verschiedenen Orchestern NRWs tätig. Ihre künstlerische Vielseitigkeit wird durch CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen abgerundet.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



TechnoPark und
Wirtschaftsförderung
Schwerte

Zukunft hat, wer Zukunft macht.

Schwertes wirtschaftliche Zukunft hängt maßgeblich von seiner Attraktivität als Standort für Unternehmer und Unternehmen ab.

Denn sie schaffen die zukünftigen Arbeitsplätze für die Menschen und erwirtschaften die Wertschöpfung, mit der ein modernes Gemeinwesen finanziert wird.

**Wir unterstützen Kulturarbeit in Schwerte.
Wirtschaftsförderung für Schwerte**

www.tws-schwerte.de



HOTEL REICHSHOF
GARNI



Inh. Jutta Marx

Bahnhofstraße 32
D-58239 Schwerte

Fon +49 (0)2304 16004

Fax +49 (0)2304 18939

info@hotel-reichshof.de

www.hotel-reichshof.de

Kennen Sie unsere
Vorverkaufsstelle
in Schwerte-Holzen?



ULRIKE HOLLATZ

Zeitschriften - Schreibwaren - Tabakwaren - Schulbedarf

Vorverkaufsstelle für Konzertgesellschaft Schwerte

Holzener Weg 38, Schwerte-Holzen, Tel: 02304 - 17369

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Mi und Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

4. SOMMERKONZERT 2026

Sonntag, 2. August 2026, 17:00 Uhr

Rohrmeisterei Schwerte

10

Duo

Rita & Kewen

Rita Rolo Morais - Sopran

Kewen Wang - Klavier

Dieses Konzert wird gefördert von

Das Duo Rita & Kewen wurde im Jahr 2022 gegründet und besteht aus der jungen portugiesischen Sopranistin Rita Rolo Morais und der aus China stammenden Pianistin Kewen Wang.

Rita und Kewen haben sich an der Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) Köln kennengelernt, wo sie gemeinsam studieren. Dort haben die beiden jungen Musikerinnen ihre musikalischen Fähigkeiten weiterentwickelt und sich auf ihre Karriere als Liedduo vorbereitet – in Zusammenarbeit mit Prof. Stefan Irmer und Prof. Gideon Poppe, in dessen Klasse sie studieren.

Das Duo gibt regelmäßig Konzerte an der HfMT Köln, wo sie ihr Publikum mit ihren einzigartigen Interpretationen und harmonischen Klängen begeistern. Ihre Auftritte sind geprägt von einer tiefen Leidenschaft für die Musik und einer besonderen Verbindung zueinander. Das Duo begeistert sich für verschiedene Genres – von Kunstlied bis Musical – und legt beson-



Foto: Ruiguo Photography

deres Augenmerk auf unbekanntes Repertoire, neue Musik sowie Werke von Komponistinnen. Im Rahmen der Nachwuchsförderung der *Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung* wurden sie 2025 ausgewählt und seitdem gefördert.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



BÜCHER BACHMANN

Mährstraße 15
58239 Schwerte
info@buecher-bachmann.de
02304 255233

Öffnungszeiten

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr durchgehend
Sa 09:00 - 14:00 Uhr

SELECT

MÄHRSTRASSE 11 • SCHWERTE • SELECT-MODEN.DE



Kai Schumacher

Klavier

Kai Schumacher – Komponist und Pianist, wie er sich selbst bezeichnet – hat das Publikum der Konzertgesellschaft Schwerte schon einmal vor Jahren begeistert: Ein legendäres Konzert in der Rohrmeisterei 2017 im Rahmen der Sternstunden, das nach Noten begann und in einer wunderbaren Improvisation mündete. Der Skepsis, die der „Musik von heute“ entgegengebracht wird, konnte er sehr schnell und wirksam begegnen. Seine weitere künstlerische Entwicklung hat ihm inzwischen auch internationales Renommee gebracht, so dass wir gespannt sein können und uns ganz besonders freuen, den Duisburger Pianisten nach fast 10 Jahren wieder in Schwerte hören zu können.

Wenn es etwas gibt, das nichts zu tun hat mit ihm und seiner Musik, dann ist es der Begriff „Crossover“, ein Wort, das - wie er sagt - *suggestiert, irgendwas meets irgendwas*. Bei Kai Schumacher trifft nichts auf nichts - weil immer schon alles da ist! Je verschiedener, umso vertrauter! Er hat an der Folkwang Universität der Künste studiert und das Konzertexamen abgelegt. Mit Klassik ist er vertraut, ebenso aber auch mit Punk und Pop, Minimal Art, Dadaismus und Avantgarde. Er spielt Solopiano – ohne elektronische Zugaben, keine Overdubs, keine Loops, keine Drum-Maschine.

Alles liegt offen auf dem Tisch. Die Tastatur, die er spielt, ist dieselbe wie eh und je. Das Geheimnisvolle an dieser Musik ist, dass sie keinen Moment so tut, als berge sie ein Geheimnis, ihre Nüchternheit ist faszinierend, sie ist es, die einen anspricht und verrätselt.



Foto: Sophia Hegewald

Er kann vieles - und vieles sehr gut: für das Schwerter Konzert hat er ein besonderes Programm angekündigt: er wird mit Mozart-Fantasien beginnen und uns musikalisch an die Hand nehmen zu eigenen Transkriptionen, sowohl über Mozart als auch den Großmeister der seriellen Musik Philipp Glass.

Zahlreiche Alben und Konzertprogramme hat er in den letzten Jahren erarbeitet und veröffentlicht. Als Solist und Kammermusikpartner, oft mit dem Singer-Songwriter Gisbert zu Knyphausen, führten Kai Schumacher auf Konzertreisen quer durch Europa, Asien sowie Süd- und Nordamerika. Seit 2015 unterrichtet er im Hauptfach Klavier an der Folkwang-Universität der Künste.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Danksagung an alle Förderer, Spender und Inserenten

Als gemeinnütziger Verein ist die Konzertgesellschaft Schwerte e.V. in hohem Maße abhängig von der Bereitschaft der Schwerter Bürgerinnen und Bürger und der Schwerter Unternehmen zu finanzieller Förderung ihrer Arbeit.

Bei vielen Konzertveranstaltungen können die Kosten für Künstlerhonorare, Saal- und Technikmieten, GEMA-Gebühren, Druckkosten u.a. nur dadurch gedeckt werden, dass sich immer wieder engagierte Bürger und Unternehmen zu finanzieller Förderung der Konzertgesellschaft entschließen.

Dies geschieht auf vielfältige Weise, zum Beispiel durch Schalten einer kommerziellen Anzeige in diesem Jahresprogrammheft, in anderen Veröffentlichungen oder - nach außen wenig sichtbar - durch gezielte Zuschüsse zu einem speziellen Konzert.

Nur wenn uns immer wieder Bürger und Unternehmen mit solcher Unterstützung helfen, können wir für unser Konzertangebot die erforderliche Kostendeckung erreichen und zugleich die Eintrittspreise so niedrig wie möglich halten, um möglichst vielen Bürgern den Besuch unserer Konzerte zu ermöglichen. Und nur so bleibt ein vielfältiges Musikleben und Musik-Erleben vor Ort in Schwerte möglich.

An dieser Stelle wollen wir deshalb sowohl allen Inserenten dieses Jahresprogramms danken als auch den zahlreichen Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen, die durch Spenden, Zuschüsse oder fördernde Mitgliedsbeiträge unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Auch wenn hier nicht alle Institutionen genannt werden können, die immer wieder solche „Förderung im Stillen“ leisten, sollen hier einige besonders verlässliche Unterstützer genannt sein, denen wir zu besonderem Dank verpflichtet sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bürgerstiftung Rohrmeisterei Schwerte
- Diagramm Halbach
- Evangelische Kirche Schwerte
- F.H. Papenmeier
- Kultursekretariat NRW Gütersloh
- KuWeBe Schwerte
- Landesmusikrat NRW
- Lions Club Schwerte
- Lions Club Schwerte-Caelestia
- Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte
- Volksbank Schwerte/Unna
- Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung

Allen Förderern und Sponsoren sagen wir hier nochmal unseren HERZLICHSTEN DANK!

Fördernde Mitgliedschaft

Dankbar sind wir aber auch für die jährliche Förderung, die wir durch die Mitgliedsbeiträge unserer „Fördernden Mitglieder“ erhalten. Wollen auch Sie „Förderndes Mitglied“ der Konzertgesellschaft Schwerte werden? Dann unterstützen Sie unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 25 € (s.a. S.14).

Spontane Spenden

Ganz besonders freuen wir uns natürlich auch über spontane Einzelspenden unserer Mitglieder, Konzertbesucher und anderer musikinteressierter Bürger.

Gern stellen wir Ihnen dazu auch eine Spendenquittung für das Finanzamt aus - ab einem Betrag von 50 € - für kleinere Spenden reicht steuerlich der Einzahlungsbeleg. Unsere Kontodaten finden Sie auf S. 54.

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

KAMMERKONZERT

Sonntag, 18. Oktober 2026, 17:00 Uhr

St. Viktor-Kirche, Schwerte

12

»Di velt iz a teater«

Eine gesungene Hommage an Molly Picon

Ensemble

Rozhinkes

Eliana Jacobs - Gesang

Samuel Seifert - Geige

Patrick Farrell - Akkordeon und Klavier

Die *Rozhinkes* aus Leipzig waren schon vor Jahren als stürmisch gefeiertes Klezmer Ensemble in Schwerte. Die Musiker der Gruppe bieten Klezmermusik auf höchstem Niveau: sie räumen einfach ab!

Das Programm in Schwerte bezieht sich auf die berühmte Sängerin und Schauspielerin Molly Picon, ursprünglich Malka Opiekun (1898-1992), die ausgehend vom jiddischen Theater der 20er Jahre, über die Blütezeit des jiddischen Films der 30er und 40er Jahre, bis zu englischsprachigen Musical- und Filmproduktionen (u.a. Oscar-Preisträger „Anatevka“ 1971) eine der prägendsten jüdischen Persönlichkeiten der amerikanischen Musikkultur war.

In unserem Programm bindet Samuel Seifert unterhaltsame Informationen ihrer Geschichte in seine Moderation ein, so dass das Publikum diese - bei den meisten voraussichtlich unbekannte Musikerin - etwas besser kennenlernen kann.

Den *Rozhinkes* ist es wichtig zu zeigen, dass sie Klezmermusik und jiddisches Lied – hervorgegangen aus der traditionellen jüdischen Festmusik osteuropäischer Juden – nicht als bloße Erinnerung wie künstlerische Zeitzeugen einer untergegangenen Musikkultur



präsentieren, sondern als eine lebendige Musiksprache, als Teil einer vitalen jüdischen Kulturlandschaft der Gegenwart.

Das Ensemble *Rozhinkes* spielt deshalb nicht nur die alten Folk-Tänze und singen das jiddische Volksliedgut, sondern stellen auch Klezmer-Neukompositionen des 20. Jahrhunderts eigenen Neuschöpfungen gegenüber. Zudem widmet es sich gern jüdischen Musikerpersönlichkeiten, die Musikkultur ihrer Zeit mitgeprägt haben.

Zu hören sein wird eine erlesene Auswahl von Liedern, die Molly Picon in Bühnenwerken und Filmen gesungen und als Autorin mitverfasst hat.

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Wie in einem gut eingespielten Orchester trägt auch bei Diagramm Halbach jeder Einzelne zum gemeinsamen Erfolg bei.

Die Klangfarbe unseres Familienunternehmens wird bestimmt durch eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur, gesellschaftliches Engagement und ein starkes Bekenntnis zur Nachhaltigkeit.



Diagramm Halbach GmbH & Co. KG
Am Winkelstück 14
58239 Schwerte
Telefon: 0 23 04 | 759-0
Mail: info@halbach.com
Web: www.halbach.com



Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

Gloria in Excelsis »Gloria hoch³«

Antonio Vivaldi - John Rutter - Karl Jenkins

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Konzertchor der Stadt Kamen

Solisten des Knabenchors Gütersloh

Neue Philharmonie Westfalen

Leitung: Mike Morgner

Dieses Konzert wird gefördert von

LANDESMUSIKRAT.NRW



Das „Gloria in excelsis Deo“, der zweite Satz einer klassischen Vertonung der lateinischen Messe, ist in jeder Messekomposition ein triumphaler Höhepunkt. In der europäischen Musiktradition haben fast alle bedeutenden Komponisten große Messen mit einem Gloria komponiert, so natürlich auch Bach, Beethoven und Mozart oder Palestrina und Praetorius, um nur einige wenige zu nennen. Das Gloria ist aber auch außerhalb vollständiger Messen immer wieder Thema vieler Komponisten-Generationen gewesen.

Im 100. Konzertjahr der Konzertgesellschaft Schwerte werden wir gleich drei verschiedene Glorias in unserem Herbstkonzert zur Aufführung bringen - alle drei großartig und begeisternd, alle drei Meisterwerke ihrer Zeit.

Antonio Vivaldis Gloria - vermutlich um 1715/1720 entstanden - war 200 Jahre in Vergessenheit geraten, bis es 1939 „ausgegraben“ und erstmalig wieder aufgeführt wurde. Seither erfreut es sich einer wachsenden Beliebtheit in Konzerten und vielfachen CD-

Aufnahmen. Das eigenständige Werk ist in zwölf Sätze gegliedert, die von Chor und Orchester mit drei Solisten aufgeführt werden. Mit seinen festlichen Trompetenfanfaren, den erhabenen Ecksätzen, mit feinstimmigen Solopassagen und überraschender Verzahnung der Motive ist dieses Gloria zu einer der bedeutendsten geistlichen Vokalkompositionen des frühen 18. Jahrhunderts geworden.

John Rutters Gloria entstand 1974 und ist geprägt von einer Wendung zu populärer Musik und verbindet abendländische Kirchenmusik mit den Tonfällen amerikanischer Unterhaltungsmusik. Seine melodisch und harmonisch inspirierte Musik kennt klangliche Sinnlichkeit, ausdrucksstarke Dissonanzen und ins Ohr gehende Melodien ebenso wie hingebungsvollen und jubelnden Wohlklang.

Das Stück für Chor und sinfonisches Orchester ist geprägt von seiner großen Bläserbesetzung mit Trompeten, Posaunen und Tuba - was dem Werk eine enorme Klangfülle verleiht und „die Herrlichkeit des Herrn“ (lateinisch: das „Gloria“) gleichsam hörbar macht. Der dritte Satz des Stücks endet mit einem abschließenden „Amen“, das Instrumente und Chor in sich immer weiter steigender Intensität zum musikalischen Höhepunkt des Werkes führt.

Das Gloria des walisischen Komponisten **Karl Jenkins** ist das jüngste der drei Glorias. Es wurde 2010 in der Royal Albert Hall in London mit großem Erfolg uraufgeführt. Dieses Gloria umfasst insgesamt fünf Sätze für eine Solostimme, gemischten Chor und großes Sinfonieorchester mit stark besetztem Schlagwerk. Dabei folgen die Sätze III und IV nicht dem Text der klassischen lateinischen Messe, sondern sind eingeschobene Teile: der hebräische Psalm 150 (*Jauchzet dem Herrn*) und das englische Lied „*My Lord and Master, I'll sing a song for you*“ - beides vorgetragen von einer Knaben-Solostimme.



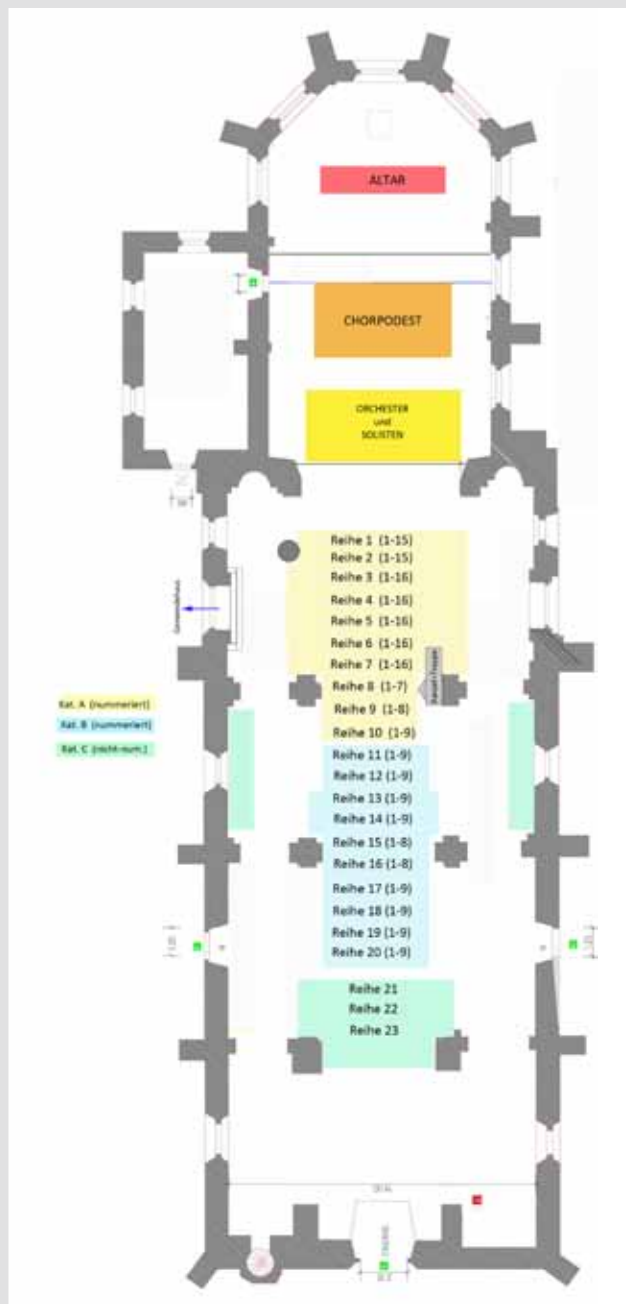
Mit dem dreifachen Gloria-Konzert - und dem dann vier Wochen später noch folgenden Konzert mit Händels *Messias* - wollen wir die Reihe unserer Festkonzerte zum 100-jährigen Bestehen des Chores der Konzertgesellschaft Schwerte in einem musikalisch begeisternden Finale angemessenen beenden.

Wir freuen uns schon heute auf dieses ganz besondere Konzertprogramm - und auf die erstmalige Mitwirkung von Solisten des *Knabenchors Güterloh* bei unserem „Gloria hoch 3“ Konzert.

Knaben
Chor
Güterloh

- Vorverkauf 20 €
- Tageskasse 23 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Platzkategorien in der St. Viktor-Kirche beim Weihnachtskonzert



100 JAHRE KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

Georg Friedrich Händel **Messiah** (Messias) (gekürzte Fassung)

Solisten (N.N.)
Chor der Konzertgesellschaft Schwerte
Orchester aus Instrumentalsolisten der
Dortmunder Philharmoniker,
des Philharmonischen Orchesters Hagen,
des WDR Sinfonieorchesters u.a.
Leitung: Maik Morgner

Dieses Konzert wird gefördert von



Im Gegensatz zu Bachs Weihnachtsoratorium, das ja ausschließlich die Weihnachtsgeschichte zum Inhalt hat, spannt der „Messias“ in seinen drei Teilen den Bogen über die gesamte christliche Heilsgeschichte - von den alttestamentarischen Prophezeiungen über Christi Geburt und Leben bis zum Tod am Kreuz und seiner Wiederkehr und Verherrlichung. Händel selbst setzte den „Messiah“ (so der Titel des englischen Originals) stets in der Fasten- und Osterzeit auf den Spielplan. Aber schon zu Händels Lebzeiten wurde es in Dublin, dem Ort der Uraufführung, üblich, das Werk in der Adventszeit aufzuführen. Diese Tradition breitete sich bald besonders in den englischsprachigen Ländern aus, wo heute der *Messiah* zu den regelmäßig aufgeführten Oratorien der Weihnachtszeit gehört.

Während der vollständige Messias mit fast 3 Stunden Aufführungsdauer ein mehr als abendfüllendes Werk ist, wollen wir zum Abschluss unseres Festjahres uns auf eine verkürzte Fassung beschränken, bei der neben den besonders beliebten Sätzen vor allem die weihnachtlichen Teile des Oratoriums zur Aufführung kommen sollen. Wir hoffen unseren Zuhörern damit so etwas wie die „best of best“-Nummern des Messias bieten zu können.

Händel schrieb die Musik des *Messiah* einschließlich Instrumentierung in dem für ihn typischen Tempo innerhalb von nur 24 Tagen - die Uraufführung in Dublin am 13. April 1742 wurde vom Publikum enthusiastisch aufgenommen. Seither gehört der *Messiah* zu den populärsten geistlichen Werken, nicht nur in England, sondern in der ganzen westlichen Welt. Seine Uraufführung in Deutschland erlebte „Der Messias“ erst 1772 in Hamburg mit der deutschen Textfassung von Christoph Daniel Ebeling - erst 13 Jahre nach Händels Tod und 30 Jahre nach seiner englischen Uraufführung.

Aus Berichten von Händel nahestehenden Zeitgenossen wissen wir, dass Händel das Werk in einer grenzenlosen Hochstimmung schuf. „*Ich glaubte den Himmel offen und den Schöpfer aller Dinge selbst zu sehen*“ soll er ausgerufen haben, als er den zweiten Teil des Oratoriums mit dem berühmtesten Satz - dem *Halleluja* - abgeschlossen hatte.



Foto: M. Schreckenschläger

Aufführungsdauer etwa 90 Minuten; nummerierte Plätze, s. Seite 44.

<u>Kategorie A</u> (Mittelschiff, Reihe 1-10)	28 €, VVK 26 €,	Großes Wahl-Abo, 2 Extra-Gutscheine:	ohne Zuzahlung
		Sonst für Großes u. Kleines Wahl-Abo:	Zuzahlung 8 €
<u>Kategorie B</u> (Mittelschiff, Reihe 11-20)	26 €, VVK 24 €,	für alle Abo-Gutscheine:	Zuzahlung 8 €
<u>Kategorie C</u> (Nicht num. Plätze, ab Reihe 21)	20 €,	für alle Abo-Gutscheine:	ohne Zuzahlung
Schüler/Studenten alle Plätze in Kat. A, B u. C	10 €		

Im Vorverkauf erworbene Karten können nicht an der Abendkasse zurückgegeben werden !



Inhaber: Fabian Beyer
 Bahnhofstr. 28 58239 Schwerte
 Tel. 02304 / 1 29 00
 Fax. 02304 / 1 85 48
 augenblick@optikbuettner.de
 www.optikbuettner.de

Allgemeine Abonnementbedingungen

Die folgenden Regelungen gelten für das Große und das Kleine Wahl-Abonnement:

1. Abonnementkarten enthalten 6 bzw. 8 Konzertgutschein-Abschnitte, die im Vorverkauf oder an der Tageskasse gegen Eintrittskarten umgetauscht werden. Sollte ein Konzert bereits ausverkauft sein, besteht kein Anspruch auf Tausch des Gutscheins gegen eine Eintrittskarte für dieses Konzert.
2. Alle Gutscheine der Abo-Karten gelten grundsätzlich für alle Konzerte im aufgedruckten Konzertjahr und verfallen danach ersatzlos.
3. Abonnementkarten und Abo-Gutscheine sind übertragbar, können also auch von Freunden und Bekannten genutzt werden.
4. Falls Sie Ihre Gutscheine schon früh im Jahr verbraucht haben, können Sie bei uns eine weitere Gutscheinkarte mit einem Nachlass von 10% bestellen.
5. Abonnements verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr, falls sie nicht bis zum 30.11. der ablaufenden Saison per Brief oder E-Mail gekündigt werden (Adressen s. Seite 54). Spezielle „Geschenk-Abonnements“ laufen ohne Kündigung zum Jahresende aus (S. 18).
6. Werden in einem Konzert Plätze in verschiedenen Preisstufen angeboten, wird der Geltungsbereich der Gutscheinabschnitte für die jeweiligen Preisstufen im Jahresprogrammheft angegeben.
7. Schüler und Studenten erhalten auf Nachweis für alle Abonnements eine Ermäßigung von 50%.
8. Auf Antrag erhalten Erziehungsberechtigte mit einem Abonnement für ihre schulpflichtigen Kinder ein zusätzliches kostenloses „Kleines Wahlabonnement“.

Unser Kleines Wahlabonnement

Das *Kleine Wahlabonnement* umfasst 6 Gutscheine für Konzertbesuche nach eigener Wahl, die für alle Konzerte im Jahresprogramm verwendet werden können. Sie haben damit die Möglichkeit, die für Sie attraktivsten Konzerte aus dem aktuellen Jahresprogramm der Konzertgesellschaft auszusuchen. Im *Kleinen Wahl-Abo* zahlen Sie also 16,66 € pro Karte und sparen damit 6,34 € pro Eintrittskarte!

Beim Weihnachtskonzert berechtigt ein Gutschein des Kleinen Wahl-Abos zu einem Sitzplatz in Preisgruppe C (nicht nummerierte Plätze) im Mittelschiff der Kirche. „Upgrades“ für die besseren Platzgruppen A und B sind gegen Zuzahlung von 8 € erhältlich (nach Verfügbarkeit). Siehe dazu auch S. 44/45.

Eine Garantie für eine Platzkarte Ihrer Wahl beim Weihnachtskonzert kann für Abonnenten des *Kleinen Wahl-Abos* wegen der beschränkten Anzahl der Plätze im Mittelschiff der Kirche leider nicht gegeben werden. Wegen der in jedem Jahr starken Nachfrage für das Weihnachtskonzert wird deshalb ein rechtzeitiges Einlösen der Gutscheine bei einer der Vorverkaufsstellen dringend empfohlen.

Bitte beachten Sie auch die nebenstehenden *Allgemeinen Abonnement- Bedingungen*.

Unser Großes Wahlabonnement

Unser *Großes Wahlabonnement* bietet 8 Konzertgutscheine, die beim Einlösen im Vorverkauf oder an der Tageskasse gegen eine Eintrittskarte getauscht werden müssen. Diese Gutscheine sind übertragbar und können damit auch für Konzertbegleiter genutzt werden. Mit einem Gutschein des *Großen Wahl-Abos* zahlen Sie pro Karte nur 15 €, sparen also 8 € gegenüber dem regulären Eintrittspreis!

Ein weiterer Vorteil des *Großen Wahl-Abos* ist die Priorisierung Ihrer Kartenwünsche beim Weihnachtskonzert in der St. Viktor-Kirche, bei dem die besten Plätze immer schnell ausverkauft sind: Zu den acht Gutscheinen des *Großen Wahlabonnements* gehören zwei besondere Gutscheine, die Sie gegen Eintrittskarten der besten Kategorie A (ohne Zuzahlung) beim Weihnachtskonzert einlösen können (Sitzplan s. Seite 44/45). Dieses bevorzugte Reservierungsrecht können Sie durch eine Email oder einen Anruf bei Frau Kauermann wahrnehmen. Die Garantie eines Platzes in der Kat. A besteht jedoch nur bis zum 10. Dezember.

Wenn Sie das Weihnachtskonzert nicht besuchen können, können Sie die beiden speziellen Weihnachtskonzert-Gutscheine natürlich auch vorher bei jedem anderen Konzert im Konzertjahr einsetzen.

Bitte beachten Sie auch die nebenstehenden *Allgemeinen Abonnement- Bedingungen*.

KLEINES WAHLABONNEMENT

6 Konzertgutscheine

Jahresgebühr

100,00 €

GROSSES WAHLABONNEMENT

8 Konzertgutscheine

Jahresgebühr

120,00 €

100 Jahre

KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE
(1926 -2026)

Chor der Konzert- Gesellschaft Schwerte



SOPRAN

Andrea Bischoff
Sabrina Bräunig
Erika Brinkmann
Susanne Bunte
Hannah Cordes
Rita Kauermann
Gertrud Kieserg
Bärbel Knarr
Claudia Krabs

Theresia Kruse
Christiane Ludwig
Friederike Mühlbauer
Andrea Poggemann
Bernadette Rössel
Friederike Rotthowe
Irmhild Steinweg
Regina Stenzel
Sabrina Zaman

**ALT**

Andrea Bauer
Almut Becker
Claudia Behrendt
Claudia Bork
Sigrun Buchtal
Nhung Bui
Heilwig Donner
Jacqueline Fisseler
Roswitha Heilmann-Stärke

Brigitte Kniep-Felcht
Dorothee Koch
Ute Krabbe
Annegret Laufenberg
Anette Löbbert
Angi Mathea
Christiane Menzel
Ursula Oelgemöller
Jutta Peschke

Beate Powilleit
Barbara Schröder
Susanne Steinweg
Margareta Wallmann
Cornelia Wolff
Susanne Zeinert

TENOR

Paul Bleyer
Peter Groenewoud
Volker Gütte
Johannes Hüsing
Bernd Knabe
Matthias Kurth
Klaus Pohl
Marion Thöns-Child
Thomas Vorwerk

BASS

Otto Buchmann
Tom Fisseler
Wilfried Hammacher
Karl-Otto Krauß
Rainer Martin
Rudolf Sanders
Wolfgang Schröder
Albert Wurth

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Die Konzertgesellschaft Schwerte beschränkt sich nicht darauf, ein Konzertveranstalter in Schwerte zu sein. Tatsächlich geht die Geschichte der Konzertgesellschaft sogar auf die Gründung eines gemischten Chores im Jahr 1926 in Schwerte zurück und besteht nunmehr 100 Jahre, seit 1964 unter dem heutigen Namen *Chor der Konzertgesellschaft Schwerte*.

Schon in den 1930er Jahren bis hin zu den ersten Kriegsjahren entwickelte sich der Chor zu einem leistungsstarken Oratorienchor, der bis heute in über 150 verschiedenen Konzerten fast alle klassischen Oratorien und sinfonischen Chorwerke aufgeführt hat.

Die heutigen ca. 60 Sängerinnen und Sänger verfügen teilweise über langjährige Chorerfahrung und können so „Neueinsteigern“ hilfreich zur Seite stehen. Von 1990-2023 wurde der Chor von Franz Leo Matzerath geleitet, der damit eine außergewöhnlich lange Wegstrecke des Chores der Konzertgesellschaft gestalten konnte. Am 1. Januar 2024 hat nun Maik Morgner als 5. Chorleiter die künstlerische Leitung des Chores der Konzertgesellschaft übernommen.

Wie zuvor auch schon sein Vorgänger, ist Maik Morgner zugleich auch neuer Leiter des Konzertchores der Stadt Kamen, mit dem der Chor der Konzertgesellschaft seit 1990 immer wieder zusammenarbeitet. So haben beide Chöre die Möglichkeit, selbst solche Werke der Musikliteratur aufführen zu können, die einen besonders großen Chor erfordern.

Seit 2013 hat das gemeinsame sinfonische Chorkonzert des Schwerter und des Kamener Chores im November

auch im Sinfoniekonzert-Programm der Neuen Philharmonie Westfalen, dem langjährigen Orchesterpartner des Chores, seinen festen Platz.

Solisten in den Konzerten des Chores sind regelmäßig professionelle junge Sängerinnen und Sänger, mit denen die Konzertgesellschaft zusammenarbeitet, die oft auch noch - nach herausragenden Qualifikationsleistungen - in der Frühphase ihrer Karriere stehen.

Die vom Chor in den vergangenen Jahren einstudierten und aufgeführten Chorwerke fanden über Schwerte und die Region hinaus beachtliche Resonanz. Besonders erwähnenswert waren z.B. die Aufführungen von Edward Elgars „Traum des Gerontius“ (1992 und 2010), 2009 die Uraufführung der 3. Symphonie „Sh'ma Jissra'él“ des international hoch angesehenen Komponisten Stefan Heucke oder die Aufführung der „Sea Symphony“ von Ralph Vaughan Williams, die



Anette Löbbert
Chorvorsitzende
02191-5600144
chor@kgs-schwerte.de



Maik Morgner
Künstlerischer Leiter
0152 310 768 29
chorleiter@kgs-schwerte.de

2014 bei vier Konzerten im Ruhrgebiet begeistert aufgenommen wurde. In den letzten Jahren waren Verdis „Requiem“ (2013), das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms (2016), Mendelssohns „Elias“ (2018) und Haydns „Schöpfung“ (2019) Schwerpunkte des Chorprogramms.

2024 und 2025 standen zuletzt - jetzt bereits unter künstlerischer Leitung von Maik Morgner - Louis Spohrs Oratorium „Die letzten Dinge“, Felix Mendelssohns Kantate „Die erste Walpurgisnacht“ und Niels W. Gades „Erlkönigs Tochter“ auf dem Programm.

Neben den geistlichen und weltlichen Oratorien gelangt aber auch bedeutende Chorliteratur aus den Bereichen von Oper, Konzertsaal, Musical und Film zur Aufführung. In den letzten Jahren konnte unser Publikum sich in unserer Konzertreihe „Highlights der Proms“ - jetzt unter dem Titel „Spotlight“ weitergeführt - von bekannten und eingängigen Bühnenmelodien begeistern lassen, die zusammen mit Arien und Duetten junger Vokalsolisten im Saal der Rohrmeisterei Schwerte aufgeführt wurden.

Ein weiterer Höhepunkt des jährlichen Konzertprogramms des Chores ist seit vielen Jahren die Aufführung eines großen Werkes zur Weihnachtszeit. So kommen in der St. Viktor-Kirche in Schwerte immer wieder Bachs *Weihnachts-Oratorium*, Händels *Messias* oder andere große Werke mit Bezug auf die Advents- und Weihnachtszeit zur Aufführung. Für viele Chormit-



Fotos: V. Wiciok

glieder, Zuhörer und Zuhörerinnen sind diese immer schnell ausverkauften Weihnachtskonzerte ein absolutes „Muss“ und läuten stimmungsvoll die Festtage ein.

Der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre VDKC.



Lust, mit uns im Chor zu singen ?

Wir laden Dich herzlich ein, im Chor der Konzertgesellschaft Schwerte mitzusingen!

Wir proben montags in der Aula des Schwerter Ruhrtal-Gymnasiums von 19:00 - 21:00 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien.

Weitere Informationen zum Mitsingen im Chor findest Du ergänzend auf S. 26 dieses Jahresprogramms. Oder sprich einfach die Chorvorsitzende Anette Löbbert an (s. linke Seite).



Martin Rutenhofer, Mährstr. 6, 58239 Schwerte

Tel: 0175-89 82 390

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 13 Uhr, Freitag 9 - 17 Uhr

Samstag 9 - 13 Uhr

Buffet sowie einzelne Platten nach Absprache!

Haben Sie spezielle Wünsche, dann sprechen Sie uns an.



ayuda-Weltladen e.V.

Schwertes Fachgeschäft

des Fairen Handels

58239, Haselackstraße 7

Telefon: 02304 22 3 88

www.ayuda-weltladen.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18, Sa: 10-14 Uhr



Vorverkaufsstellen

(per Email: Karten@kgs-schwerte.de)



Ruhrtal-Buchhandlung

Hüsingstr. 20

Schwerte

Tel. 18040



Bücher Bachmann

Mährstr. 15

Schwerte

Tel. 255233



Zeitschriften Hollatz

Holzener Weg 38

Schwerte-Holzen

Tel. 17369



Rohrmeisterei Schwerte

Tel. 2013001

(nur online und nur für Konzerte in der Rohrmeisterei)





Finanzplanung ist Lebensplanung.

Mit Ihrer persönlichen Finanzstrategie.

Informieren Sie sich jetzt über
das Sparkassen-Finanzkonzept
unter
www.sparkasse-dortmund.de/finanzkonzept



Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse
Dortmund

So erreichen Sie uns

KONTAKT ZUR KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE

Vereins- und Postadresse:

Konzertgesellschaft Schwerte e.V.
Kopernikusstraße 15, 58239 Schwerte
Tel. 02304-219610

Allgemeine Email Nachrichten u. Anfragen:
Vereinsregister:

info@kgs-schwerte.de
Nr. 20210 beim Amtsgericht Hagen

KONZERTGESELLSCHAFT IM INTERNET ONLINE KARTENBESTELLUNGEN

www.kgs-schwerte.de

entweder über
oder per Email an

www.kgs-schwerte.de
Karten@kgs-schwerte.de

VORSTAND DER KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE e.V.

Konzertplanung und Öffentlichkeit

Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr u.pfau@kgs-schwerte.de
02304-15475

Finanzen und Kartenvorverkauf

Rita Kauermann r.kauermann@kgs-schwerte.de
02304-81392

Organisation, IT und Datensicherheit

Dr. Wolfgang Schröder w.schroeder@kgs-schwerte.de
02304-219610

KONTEN DER KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE e.V.

Sparkasse Dortmund, BLZ 44050199, Kto. 841000323

IBAN DE64 4405 0199 0841 0003 23

Volksbank Schwerte, BLZ 44160014, Kto. 182000

IBAN DE24 4416 0014 0000 1820 00

FOTONACHWEIS

Soweit die Bild-Autoren nicht bei den Fotos genannt sind, liegen die Rechte aller Fotos bei der Konzertgesellschaft Schwerte, bzw. sind als Pressefotos der Künstler oder deren Agenturen ohne Autoren-Nachweis freigegeben.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzertgesellschaft Schwerte e.V.
REDAKTION, LAYOUT, TEXTE Dr. Wolfgang Schröder
Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr

Unser wichtigstes Investment: die nächste Generation.


**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr
Zuversicht. Deshalb unterstützen wir
alle, die den Mut haben, ihre Zukunft
selbst in die Hand zu nehmen.

**Volksbank
Schwerte**





info@kgs-schwerte.de
www.kgs-schwerte.de